Roland

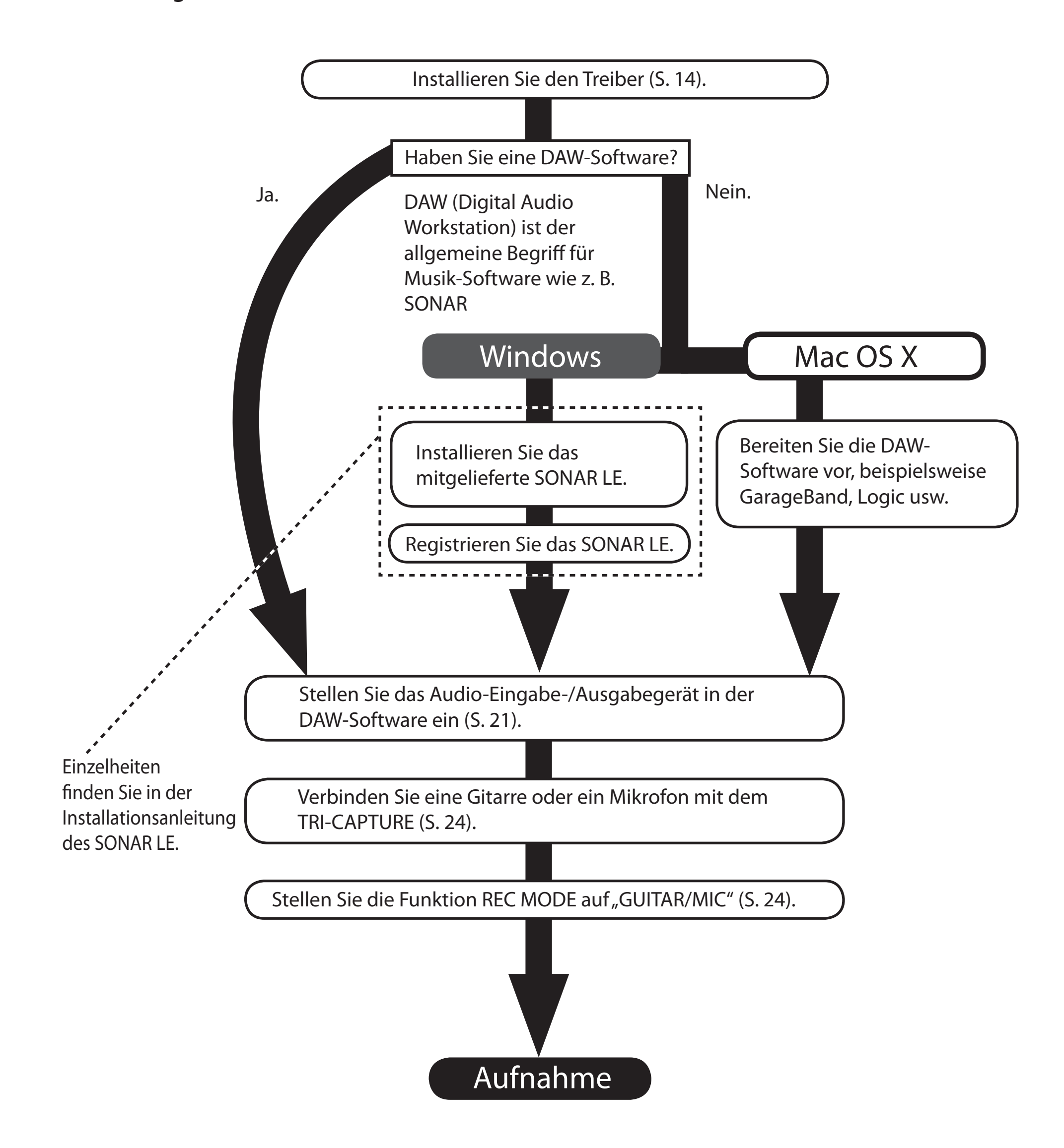


TRI-CAPTURE

USB Audio Capture

Bedienungsanleitung

Ablaufdiagramm für die Aufnahme mit dem TRI-CAPTURE



SICHERER BETRIEB DES GERÄTS

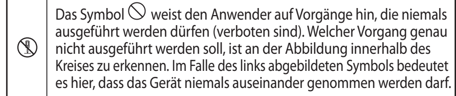
Lesen Sie vor der Verwendung dieses Geräts sorgfältig die Abschnitte namens „SICHERER BETRIEB DES GERÄTS“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (S. 3; S. 5). Diese Abschnitte enthalten wichtige Informationen über die korrekte Bedienung des Geräts. Damit Sie die gesamte Funktionalität Ihres neuen Geräts überblicken, sollten Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durchlesen. Diese Anleitung sollte aufbewahrt werden, damit Sie bei Bedarf darin nachlesen können.

ANWEISUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER PERSONENSCHÄDEN

Über die Hinweise ⚠ WARNUNG und ⚠ ACHTUNG

⚠ **WARNUNG**	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Lebensgefahr oder der Möglichkeit schwerer Verletzungen bei falscher Anwendung des Geräts warnen sollen.
⚠ **ACHTUNG**	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Verletzungsgefahr oder der Möglichkeit von Sachbeschädigung bei falscher Anwendung des Gerätes warnen sollen. * Als Sachbeschädigung werden Schäden oder andere unerwünschte Auswirkungen bezeichnet, die sich auf Haus/Wohnung und die darin enthaltene Einrichtung sowie Nutz- oder Haustiere beziehen.

Über die Symbole



⚠	Das Symbol △ weist den Anwender auf wichtige Anweisungen oder Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols ist an der Abbildung innerhalb des Dreiecks zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols sind dies allgemeine Vorsichtsmaß-nahmen, Warnungen oder Gefahrenhinweise.
⃠	Das Symbol ⃠ weist den Anwender auf Vorgänge hin, die niemals ausgeführt werden dürfen (verboten sind). Welcher Vorgang genau nicht ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Gerät niemals auseinander genommen werden darf.
●	Das Symbol ● weist den Anwender auf Vorgänge hin, die ausgeführt werden müssen. Welcher Vorgang genau ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss.

BEACHTEN SIE IMMER FOLGENDES

⚠WARNUNG

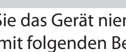
Öffnen Sie das Gerät nicht bzw. nehmen Sie keinerlei interne Änderungen am Gerät vor.



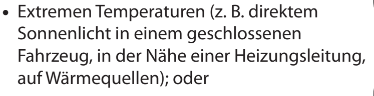
Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren oder darin enthaltene Teile zu ersetzen (außer in Fällen, für die in dieser Anleitung genaue Anweisungen gegeben sind). Wenden Sie sich bezüglich jeglicher Reparatur an Ihren Fachhändler, ein Roland Service Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Information“ aufgelistet sind.

⚠WARNUNG

Installieren Sie das Gerät niemals in einer Umgebung mit folgenden Bedingungen:



- Extremen Temperaturen (z. B. direktem Sonnenlicht in einem geschlossenen Fahrzeug, in der Nähe einer Heizungsleitung, auf Wärmequellen); oder
- Feuchtigkeit (z. B. Bäder, Waschräume, nasse Fußböden); oder
- Dampf- oder Raucheinwirkung; oder
- Salzeinwirkung; oder
- hoher Luftfeuchtigkeit; oder
- Regeneinwirkung; oder
- Staub- oder Sandeinwirkung; oder
- Starker Vibrationen oder Erschütterungen.





Achten Sie darauf, dass das Gerät immer waagerecht steht und stabil stehen bleibt. Stellen Sie es niemals auf Ständer, die wackeln könnten, oder auf geneigte Flächen.







SICHERER BETRIEB DES GERÄTS

⚠ WARNUNG

Dieses Gerät kann allein oder in Verbindung mit einem Verstärker und Kopfhörern oder Lautsprechern Lautstärkepegel erzeugen, die zu bleibenden Hörschäden führen können. Arbeiten Sie niemals für längere Zeit unter einem hohen oder unangenehmen Lautstärkepegel. Falls Sie bemerken, dass Ihre Hörfähigkeit beeinträchtigt ist, oder Pfeiftöne in den Ohren vernehmen, sollten Sie sofort mit der Benutzung des Gerätes aufhören und sich an einen HNO-Arzt wenden.



Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Produkt ab. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z. B. leicht entzündliche Gegenstände, Münzen, Drähte) oder Flüssigkeiten (z. B. Wasser oder Saft) in das Produkt gelangen. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen, fehlerhaftem Betrieb oder anderen Fehlfunktionen kommen.



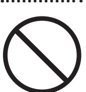


Ziehen Sie sofort das USB-Kabel ab und wenden Sie sich bezüglich Reparaturen an Ihren Fachhändler, ein Roland-Service-Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Information" aufgelistet sind, wenn:

- Gegenstände in das Gerät gefallen sind oder Flüssigkeit auf das Gerät gelangt ist; oder
- Rauch oder ungewöhnliche Gerüche auftreten
- das Gerät Regen (oder sonstiger Feuchtigkeit) ausgesetzt war; oder
- das Gerät nicht normal zu funktionieren scheint oder eine deutliche Änderung der Leistungsfähigkeit aufweist.



In Haushalten mit kleinen Kindern sollte ein Erwachsener anwesend sein und den Betrieb überwachen, bis das Kind alle wesentlichen Regeln einhalten kann, die für den sicheren Betrieb des Gerätes unerlässlich sind.



Schützen Sie das Gerät vor starken Erschütterungen.
(Nicht fallenlassen!)



Spielen Sie KEINE CD-ROMs in einem normalen Audio-CD-Player ab. Das entstehende Geräusch kann eine Lautstärke aufweisen, die zu dauerhaftem Gehörverlust führen kann. Es können zudem Schäden an Lautsprechern oder anderen Systemkomponenten entstehen.

⚠ ACHTUNG



Sorgen Sie dafür, dass sich die Kabel und Leitungen nicht verdrehen oder verheddern. Achten Sie außerdem darauf, dass sich alle Kabel und Leitungen außerhalb der Reichweite von Kindern befinden.

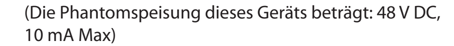


Klettern Sie niemals auf das Gerät und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Gerät ab.



Ziehen Sie alle Kabel von externen Geräten ab, bevor Sie das Gerät bewegen.

Schalten Sie stets die Phantomspeisung aus, wenn Sie ein anderes Gerät als das Kondensatormikrofon anschließen, das Phantomspeisung benötigt. Es kann zu Schäden kommen, wenn Sie versehentlich Phantomspeisung an dynamische Mikrofone, Audio-Wiedergabegeräte oder andere Geräte anlegen, die keine solche Speisung benötigen. Überprüfen Sie unbedingt die Spezifikationen jedes Mikrofons, das Sie verwenden wollen, indem Sie in der mit dem Mikrofon mitgelieferten Anleitung lesen.



(Die Phantomspeisung dieses Geräts beträgt: 48 V DC, 10 mA Max)

WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus, bevor Sie dieses Gerät mit anderen Geräten verbinden. Auf diese Weise können Sie Fehlfunktionen und/oder Schäden an den Lautsprechern oder anderen Geräten vermeiden.

Aufstellung

- Die Verwendung des Gerätes in der Nähe von Leistungsverstärkern (oder anderen Geräten mit großen Leistungstransformatoren) kann Brummen zur Folge haben. Um das Problem zu beseitigen, ändern Sie die Ausrichtung dieses Geräts oder stellen Sie es weiter entfernt von der Störquelle auf.
- Dieses Gerät kann den Empfang von Radio- und Fernsehsignalen stören. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe solcher Empfangsgeräte.
- Es können Geräusche entstehen, wenn Geräte zur drahtlosen Kommunikation wie Mobiltelefone in der Umgebung dieses Geräts verwendet werden. Diese Geräusche können bei abgehenden oder ankommenden Gesprächen oder während der Verbindung entstehen. Sollten Sie Probleme dieser Art haben, verwenden Sie die Mobilfunkgeräte in größerer Entfernung zu diesem Gerät, oder schalten Sie sie aus.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus, stellen Sie es nicht neben Heizgeräten auf, lassen Sie es nicht in einem geschlossenen Fahrzeug liegen, und setzen Sie es auch sonst keinen extremen Temperaturen aus. Übermäßige Hitze kann zu Verformungen oder Verfärbungen des Geräts führen.
- Wenn das Gerät bei einem Transport aus kalter/trockener Umgebung in eine feucht-warme Umgebung gelangt, können sich Wassertröpfchen (Kondensation) im Geräteinneren bilden. Es können Schäden oder Fehlfunktionen auftreten, falls Sie versuchen, das Gerät unter diesen Bedingungen zu betreiben. Bevor Sie das Gerät verwenden, lassen Sie es mehrere Stunden lang stehen, bis die Kondensation vollständig verdampft ist.
- Je nach Material und Temperatur der Oberfläche, auf der Sie das Gerät aufstellen, können seine Gummifüße die Oberfläche verfärben oder beschädigen.
  Um dies zu verhindern, können Sie ein Stück Filz oder Stoff unter die Gummifüße legen. Wenn Sie dies tun, achten Sie bitte darauf, dass das Gerät nicht verrutscht oder versehentlich bewegt wird.
- Stellen Sie keine Behälter mit Wasser auf dem Gerät ab. Vermeiden Sie darüber hinaus die Verwendung von Insektiziden, Parfum, Alkohol, Nagellack, Sprühdosen usw. in der Nähe des Gerätes. Wischen Sie Flüssigkeiten, die auf das Gerät gelangt sind, schnell mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

Wartung

- Zur normalen Reinigung wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch ab. Um hartnäckigen Schmutz zu entfernen, verwenden Sie ein mit einem milden, nicht scheuernden Reinigungsmittel getränktes Tuch. Wischen Sie das Gerät danach sorgfältig mit einem weichen trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie kein Benzin oder Verdünnungsmittel, Alkohol oder sonstige Lösemittel, um Verfärbungen und/oder Verformungen zu vermeiden.

Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen

- Seien Sie hinreichend vorsichtig bei Betätigung der Tasten, Regler und anderer Bedienelemente sowie beim Anschließen von Kabeln an den Buchsen des Geräts. Ein grober Umgang kann zu Fehlfunktionen führen.
- Wenn Sie Kabel anschließen oder abziehen, ergreifen Sie das Kabel immer am Stecker – ziehen Sie niemals am Kabel. Auf diese Weise vermeiden Sie Kurzschlüsse und Schäden an den inneren Bestandteilen der Kabel.
- Um Störungen Ihrer Nachbarn zu vermeiden, halten Sie die Lautstärke auf einem vernünftigen Pegel. Sie können auch Kopfhörer verwenden, so dass Sie sich nicht um andere sorgen müssen.
- Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, verpacken Sie es wenn möglich in dem Karton (einschließlich des Packschutzmaterials), in dem es geliefert wurde. Andernfalls sollten Sie versuchen, ähnlich stabiles Packmaterial zu verwenden.
- Einige Anschlusskabel enthalten Widerstände. Verwenden Sie für den Anschluss dieses Geräts keine Kabel mit Widerständen. Die Verwendung solcher Kabel kann einen extrem niedrigen oder nicht mehr hörbaren Lautstärkepegel zur Folge haben. Für Informationen über die technischen Daten der Kabel wenden Sie sich an den Kabelhersteller.

Verwenden von CDs

- Vermeiden Sie ein Berühren oder Verkratzen der glänzenden Unterseite (codierte Oberfläche) der CD. Beschädigte oder verschmutzte CD-ROMs können u. U. nicht korrekt gelesen werden. Halten Sie Ihre CDs mithilfe eines handelsüblichen CD-Reinigungsmittels sauber.

WICHTIGE HINWEISE

* Microsoft, Windows und Windows Vista sind eingetragene Marken bzw. Marken der Microsoft Corporation.
* Der offizielle Name von Windows® lautet: „Microsoft® Windows® Betriebssystem“.
* Die Screenshots in diesem Dokument werden entsprechend den Richtlinien der Microsoft Corporation verwendet.
* Macintosh und Mac OS sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Apple Inc.
* Cakewalk ist eine eingetragene Marke von Cakewalk, Inc. in den Vereinigten Staaten.
* SONAR LE ist eine Marke von Cakewalk, Inc.
* ASIO ist eine Marke der Steinberg Media Technologies GmbH.
* In dieser Bedienungsanleitung auftretende Firmennamen und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Besitzer.
* MMP (Moore Microprocessor Portfolio) bezeichnet ein Patent-Portfolio zur Mikroprozessorarchitektur, das von Technology Properties Limited (TPL) entwickelt wurde. Roland verfügt über Lizenz der TPL Group für diese Technologie.

Copyright © 2011 ROLAND CORPORATION
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Zustimmung von ROLAND CORPORATION in irgendeiner Weise reproduziert werden.
Roland ist eine eingetragene Marke der Roland Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Inhalt

Inhalt der Verpackung

Prüfen Sie bitte nach dem Öffnen der Verpackung, dass alle Artikel vorhanden sind.
(Falls Zubehörteile fehlen, nehmen Sie bitte Kontakt zum Händler auf, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.)

■ TRI-CAPTURE

■ Bedienungsanleitung

Dabei handelt es sich um das Dokument, das Sie gerade lesen. Halten Sie es zur Referenz bereit.

■ TRI-CAPTURE Treiber-CD-ROM

Diese CD-ROM enthält die TRI-CAPTURE-Treiber und Demo-Songs.

■ Cakewalk SONAR LE DVD-ROM (Windows)

Mit DAW-Software können Sie Audiodaten auf einem Computer aufnehmen oder wiedergeben.

Einzelheiten zur Verwendung des SONAR LE, zur Benutzerregistrierung und zum Erhalt eines Registrierungscodes finden Sie in der Installationsanleitung (auf der DVD-ROM) oder über die Hilfe-Funktion der Software.

* **Vermeiden Sie das Berühren oder Verkratzen der glänzenden Unterseite (codierte Oberfläche) einer CD. Beschädigte oder verschmutzte CD-ROMs können u. U. nicht korrekt gelesen werden. Verwenden Sie einen handelsüblichen CD-ROM/DVD-ROM-Reiniger, um die CD sauber zu halten.**

* **Für MAC OS-X benöigen Sie eine MAC OS-X kompatible DAW-Software.**

■ USB-Kabel

Verwenden Sie dieses Kabel, um den TRI-CAPTURE mit dem USB-Anschluss Ihres Computers zu verbinden.

* **Bitte verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte USB-Kabel. Wenn Sie aufgrund von Verlust oder Beschädigung Ersatz benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Roland-Fachhändler.**

Sie sollten folgende Elemente bereithalten

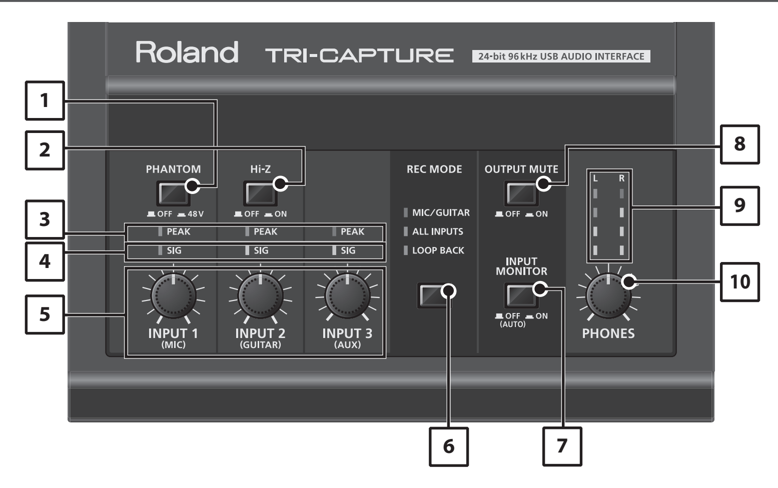
- Externen Verstärker, Lautsprecher, Kopfhörer usw. zum Hören des über das TRI-CAPTURE ausgegebenen Sounds
- Mikrofon, Gitarre usw. zum Eingeben von Audiomaterial in das TRI-CAPTURE

Die Bedienoberfläche und Rückseite

Hinweis

Schließen Sie das TRI-CAPTURE erst nach der Installation des Treibers am Computer an (S. 14).

Oberseite



1. Taste [PHANTOM]

Schaltet die Phantomspeisung der INPUT 1 XLR-Buchse (MIC) ein bzw. aus.

Angeschlossenes Gerät	Taste [PHANTOM]
Kondensatormikrofon	48V
Sonstige Geräte	OFF

Sie müssen die Taste [PHANTOM] in der Position „OFF" lassen, es sei denn, an den XLR-Buchsen sind Kondensatormikrofone angeschlossen, die eine Phantomspeisung benötigen. Das Anlegen von Phantomspeisung an ein dynamisches Mikrofon oder ein Audio-Wiedergabegerät kann zu Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen führen. Einzelheiten zu den Anforderungen Ihres Mikrofons finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

Die vom TRI-CAPTURE erzeugte Spannung für die Phantomspeisung beträgt: DC 48 V, 10 mA maximal

2. Taste [Hi-Z]

Stellt die Impedanz der Buchse INPUT 2 (GUITAR) ein. Sie können eine hohe Impedanz (Hi-Z) oder eine niedrige Impedanz (Lo-Z) einstellen, je nachdem, wie es für die angeschlossene Ausrüstung passend ist.

Angeschlossene Gerät	Taste [Hi-Z]
Gitarre oder Bass	ON (Hohe Impedanz)
Sonstiges Gerät	OFF (Niedrige Impedanz)

3. PEAK-Anzeigen

Leuchtet auf, wenn der Pegel des Eingangssignals zu hoch ist. Stellen Sie mit den Reglern [INPUT 1 (MIC)], [INPUT 2 (GUITAR)] und [INPUT 3 (AUX)] den Eingangspegel so ein, dass auch beim lautesten Signal keine PEAK-Anzeige aufleuchtet.

4. SIG-Anzeigen

Wenn über die Buchse INPUT 1 (MIC), INPUT 2 (GUITAR) oder INPUT 3 (AUX) ein Audiosignal eingegeben wird, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

5. Regler [INPUT 1 (MIC)], Regler [INPUT 2 (GUITAR)], Regler [INPUT 3 (AUX)]

Regelt die Lautstärke des Audiosignaleingangs der Buchse(n) INPUT 1 (MIC), INPUT 2 (GUITAR) oder INPUT 3 (AUX).

Die Eingangslautstärke des INPUT 1 wird auch dann nicht auf Null gestellt, wenn der [INPUT 1 (MIC)]-Regler vollständig nach links gedreht wird. Dagegen wird die Eingangslautstärke des INPUT 2 bzw. 3 auf Null gestellt, wenn der Regler [INPUT 2 (GUITAR)]-Regler bzw. der [INPUT 3 (AUX)]-Regler vollständig nach links gedreht wird.

6. Taste [REC MODE]

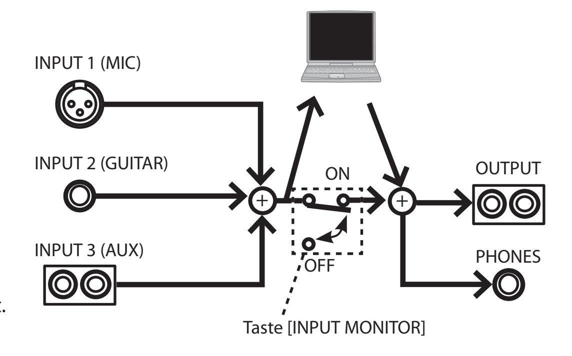
Das TRI-CAPTURE verfügt über drei Aufnahmemodi. Durch das Drücken dieser Taste können Sie den Aufnahmemodus umschalten (S. 23).

7. Taste [INPUT MONITOR]

Stellt ein, ob das Eingangssignal direkt ausgegeben werden soll.

Wenn die Taste [INPUT MONITOR] auf „ON" gestellt ist, können Sie das Audiosignal direkt mithören, ohne dieses durch den Computer zu leiten.

Wenn die Taste [INPUT MONITOR] auf „OFF" gestellt ist, wird das Audiosignal durch den Computer geleitet; daher wird der Ton möglicherweise verzögert. Wenn ASIO 2.0 kompatible Software verwendet wird, wird diese Einstellung über die ASIO-Einstellung für direktes Mithören festgelegt.



8. Taste [OUTPUT MUTE]

Schaltet die Ausgabe des Audiosignals der Buchse OUTPUT ein oder aus.

Über die Buchse PHONES wird das Audiosignal unabhängig von der Einstellung der Taste [OUTPUT MUTE] ausgegeben.

9. Ausgangspegelanzeige

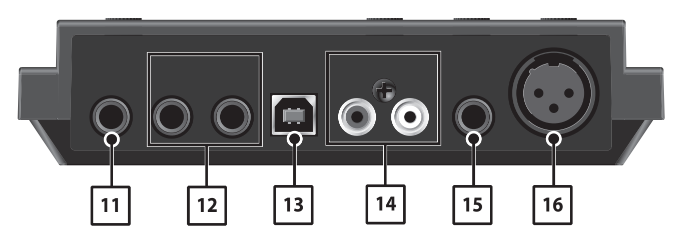
Zeigt die Lautstärke des Ausgabesignals an. Die Ausgangspegelanzeigen arbeiten unabhängig von der Einstellung der Taste [OUTPUT MUTE].

10. Regler [PHONES]

Stellt die Lautstärke des Kopfhörer-Audiosignals ein, das an der Buchse PHONES ausgegeben wird.

* **Die Lautstärke der Signale, die an der Buchse OUTPUT ausgegeben werden, kann nicht am TRI-CAPTURE selbst eingestellt werden.**

Rückseite



11. Buchse PHONES

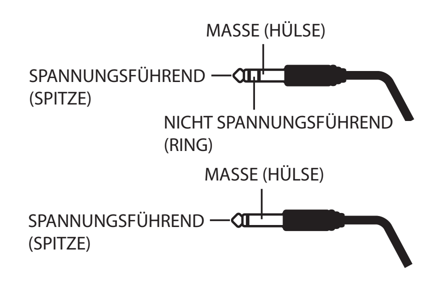
Zum Anschluss von Kopfhörern. Über die Buchse PHONES wird das Audiosignal unabhängig von der Einstellung der Taste [OUTPUT MUTE] ausgegeben.

12. Buchse OUTPUT (Kombination von TRS symmetrisch/TS unsymmetrisch)

Gibt das analoge Audiosignal aus.

* **In der rechten Abbildung sind Schaltdiagramme für die symmetrische TRS-Buchse gezeigt. Stellen Sie die Verbindungen erst her, nachdem Sie die Pinbelegung für die übrigen Geräte überprüft haben, die Sie anschließen wollen.**

Auch eine unsymmetrische TS-Buchse kann angeschlossen werden.



13. USB-Anschluss

Dient zum Verbinden mit einem Computer.

Vor dem Verbinden müssen Sie den Treiber installieren (S. 14).

14. Buchsen INPUT 3 (AUX)

Dienen zum Anschließen eines Audiogeräts.

Stellen Sie die Lautstärke des Audioeingangssignals mit dem Regler [INPUT 3 (AUX)] ein.

15. Buchse INPUT 2 (GUITAR)

Dient zum Anschließen von Gitarre oder Bass.

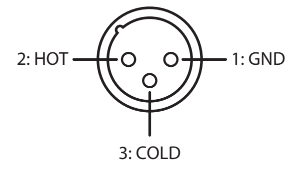
Stellen Sie die Lautstärke des Audioeingangssignals mit dem Regler [INPUT 2 (GUITAR)] ein.

16. Buchse INPUT 1 (MIC)

Dies ist ein analoger XLR-Anschluss. Eingangspegel: -60 bis -30 dBu

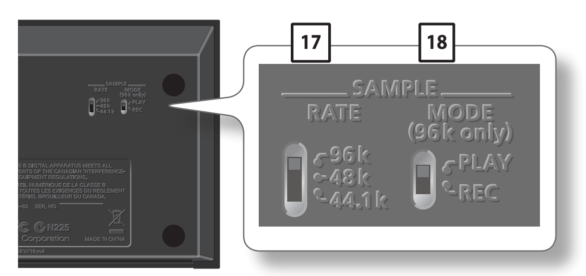
Diese Buchse kann eine Phantomspeisung von 48 V bereitstellen, so dass Sie ein Kondensatormikrofon mit Phantomspeisung anschließen können. Stellen Sie in diesem Fall die Taste [PHANTOM] auf „48V".

* **Dieses Gerät verfügt über symmetrische Buchsen (XLR/TRS). Die rechte Abbildung zeigt die Pin-Belegung für diese Buchsen. Stellen Sie die Verbindung erst her, nachdem Sie die Pin-Belegung anderer Geräte überprüft haben, die Sie ebenfalls anschließen wollen.**



Unterseite

* **Wenn Sie das Gerät umdrehen, legen Sie einen weichen Gegenstand (z.B. ein Kissen) unter die vier Ecken oder an beide Enden, damit die Tasten und Regler nicht beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass Tasten und Regler nicht beschädigt werden.**



17. Schalter [SAMPLE RATE]

Stellt die Sampling-Frequenz für das Audiosignal ein, das aufgenommen oder wiedergegeben werden soll.

Wenn Sie die Sampling-Frequenz umschalten, ziehen Sie das USB-Kabel ab, das das TRI-CAPTURE und den Computer verbindet, und schließen Sie es dann wieder an.

18. Schalter [MODE]

Wählt den Aufnahmemodus oder den Wiedergabemodus aus, wenn der Schalter [SAMPLE RATE] auf „96k" eingestellt ist.

Wenn der Schalter [SAMPLE RATE] auf „96k" gestellt ist, kann das TRI-CAPTURE Audiodaten nicht gleichzeitig aufnehmen und wiedergeben. Stellen Sie in diesem Fall für die Aufnahme den Schalter [MODE] auf „REC" und für die Wiedergabe den Schalter [MODE] auf „PLAY".

Treiberinstallation

Windows — Mac OS X

Hinweis

Schließen Sie das TRI-CAPTURE erst am Computer an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Ein „Treiber" ist ein Programm für den Datenaustausch zwischen dem TRI-CAPTURE und einem Anwendungsprogramm auf Ihrem Computer, wenn das TRI-CAPTURE an Ihren Computer angeschlossen ist.

1. Das TRI-CAPTURE darf nicht am Computer angeschlossen sein, wenn Sie den Computer starten.

Ziehen Sie alle USB-Kabel mit Ausnahme der USB-Tastatur und/oder der USB-Maus (falls verwendet) von Ihrem Computer ab.

Windows

Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

2. Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.

3. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows

Falls der Autoplay-Dialog erscheint, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien zu sehen].

4. Doppelklicken Sie auf die entsprechende der folgenden Dateien auf der mitgelieferten CD-ROM, um das Installationsprogramm zu starten.

Betriebssystem	Datei
Windows	[Setup] im Ordner [WinDriver]
Mac OS X	[TriCapture_USBDriver.mpkg] im Ordner [MacDriver]

Informationen zu Treibern und zur Kompatibilität mit den aktuellen Versionen von Betriebssystemen finden Sie auf der Website von Roland.

http://www.roland.com/

Windows Benutzer: fortfahren mit S. 15

Mac OS X Benutzer: fortfahren mit S. 18

Windows

5. Wenn ein Fenster bezüglich der Bestätigung der Benutzerkontensteuerung erscheint, klicken Sie auf [Ja] oder [Fortsetzen].

6. Wenn der Hinweis „TRI-CAPTURE-Treiber wird auf Ihrem Computer installiert.“ erscheint, klicken Sie auf [Weiter].

7. Klicken Sie erneut auf [Weiter].

Windows 7/Windows Vista

Wenn ein Dialogfenster bezüglich der Windows-Sicherheit erscheint, klicken Sie auf [Installieren].

Windows XP

Wenn das Dialogfenster „Softwareinstallation“ angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen], um die Installation fortzusetzen.
Wenn Sie die Installation nicht fortsetzen können, klicken Sie auf [OK], um die Installation abzubrechen. Ändern Sie die Einstellung wie unter „Einstellung der Treibersignaturoptionen (Windows XP)“ (S. 36) beschrieben und führen Sie die Installation erneut aus.

8. Wenn „Bereit für die Treiberinstallation.“ angezeigt wird, schließen Sie das TRI-CAPTURE mit einem USB-Kabel an den Computer an.

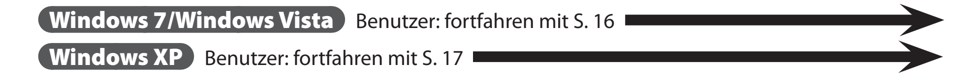
* **Drehen Sie die Lautstärke von Peripheriegeräten herunter, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.**
* **Das Gerät verfügt über eine Schutzschaltung. Nach dem Einschalten dauert es einen Augenblick (einige Sekunden), bis das Gerät normal funktioniert.**
* **Vor dem Ein- bzw. Ausschalten sollte stets die Lautstärke herab geregelt werden. Auch mit herab geregelter Lautstärke kann beim Ein- bzw. Ausschalten ein Ton zu hören sein. Dies ist jedoch normal und ist keine Fehlfunktion.**
* **Die Treiberinstallation kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.**

Windows 7/Windows Vista

Wenn andere Meldungen angezeigt werden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Der Treiber wird automatisch installiert.

Windows XP

Die Meldung „Neue Hardware gefunden“ erscheint rechts unten auf dem Bildschirm.


Windows 7/Windows Vista Benutzer: fortfahren mit S. 16
Windows XP Benutzer: fortfahren mit S. 17



Windows 7/Windows Vista

9. Wenn „Installation wurde abgeschlossen." angezeigt wird, klicken Sie auf [Schließen].

Wird das Dialogfenster „Geänderte Systemeinstellungen" angezeigt, klicken Sie auf [Ja], um Windows neu zu starten.

10. Öffnen Sie die „Systemsteuerung", klicken Sie auf [Hardware und Sound], und klicken Sie dann auf [Sound].

Wenn Sie die Symbol-Ansicht oder die klassische Ansicht ausgewählt haben, doppelklicken Sie auf [Sound].

11. Klicken Sie auf die Registerkarte [Wiedergabe], wählen Sie den Ausgang des TRI-CAPTURE [OUT], und klicken Sie dann auf [Als Standard].

12. Klicken Sie auf [OK].

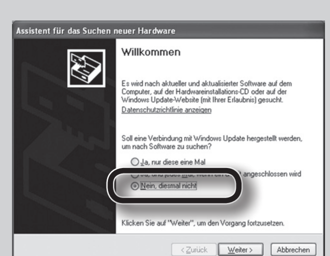
Fahren Sie mit S. 19 fort

Wenn Sie das TRI-CAPTURE nicht auswählen können, lesen Sie bitte den Abschnitt „Probleme bei der Verwendung des TRI-CAPTURE" (S. 31).

Wenn das TRI-CAPTURE als Ausgabegerät ausgewählt ist, werden Warntöne des Computers über das TRI-CAPTURE wiedergegeben; sie sind dann nicht über die Lautsprecher des Computers zu hören.

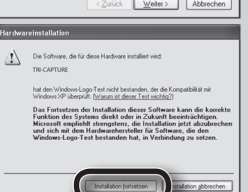
Windows XP

9. **Wenn ein Dialogfenster erscheint, in dem Sie gefragt werden, ob Sie eine Verbindung zu Windows Update herstellen möchten, wählen Sie [Nein, diesmal nicht] und klicken Sie auf [Weiter].**



10. **Wählen Sie [Software automatisch installieren (empfohlen)] und klicken Sie auf [Weiter].**

11. **Wenn das Dialogfenster „Hardwareinstallation" angezeigt wird, klicken Sie auf [Installation fortsetzen], um die Installation fortzusetzen.**



12. **Wenn „Fertigstellen des Assistenten" angezeigt wird, klicken Sie auf [Fertig stellen].**

13. **Wenn „Installation wurde abgeschlossen." angezeigt wird, klicken Sie auf [Schließen].**

    Wird das Dialogfenster „Geänderte Systemeinstellungen" angezeigt, klicken Sie auf [Ja], um Windows neu zu starten.

14. **Öffnen Sie die „Systemsteuerung", klicken Sie auf [Sounds, Sprachein-/ausgabe und Audiogeräte] und klicken Sie dann auf [Sounds und Audiogeräte].**

    Wenn Sie die klassische Ansicht ausgewählt haben, doppelklicken Sie auf [Sounds und Audiogeräte].

15. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Audio] und wählen Sie [OUT (TRI-CAPTURE)].**

16. **Klicken Sie auf [OK].**

Fahren Sie mit S. 19 fort

Wenn Sie das TRI-CAPTURE nicht auswählen können, lesen Sie bitte den Abschnitt „Probleme bei der Verwendung des TRI-CAPTURE" (S. 31).

Wenn das TRI-CAPTURE als Ausgabegerät ausgewählt ist, werden Warntöne des Computers über das TRI-CAPTURE wiedergegeben; sie sind dann nicht über die Lautsprecher des Computers zu hören.

Mac OS X

Erscheint während der Installation das Dialogfenster „Identifizieren“ oder das Dialogfenster „Sie müssen für „Installationsprogramm“ Ihr Kennwort eingeben“, geben Sie ein Administratorkennwort ein und klicken Sie auf [OK] oder [Software installieren].

5. Wenn „Willkommen bei: TRI-CAPTURE Driver“ erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].

6. Wenn das Fenster zur Auswahl des Installationsziels angezeigt wird, wählen Sie das Startlaufwerk und klicken Sie auf [Fortfahren].

7. Wenn die Installationsart angezeigt wird, klicken Sie auf [Installieren] oder [Aktualisieren].

8. Klicken Sie auf [Installation fortsetzen].

9. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Neustart], um den Computer neu zu starten.

Der Neustart Ihres Computers kann eine Weile dauern.

10. Nach dem Neustart schließen Sie das TRI-CAPTURE mit einem USB-Kabel an den Computer an.

*** Drehen Sie die Lautstärke von Peripheriegeräten herunter, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.**

*** Das Gerät verfügt über eine Schutzschaltung. Nach dem Einschalten dauert es einen Augenblick (einige Sekunden), bis das Gerät normal funktioniert.**

*** Vor dem Ein- bzw. Ausschalten sollte stets die Lautstärke herab geregelt werden. Auch mit herab geregelter Lautstärke kann beim Ein- bzw. Ausschalten ein Ton zu hören sein. Dies ist jedoch normal und ist keine Fehlfunktion.**



11. Öffnen Sie „Systemeinstellungen“ und klicken Sie auf [Ton].

12. Klicken Sie auf die Registerkarte [Ausgabe] und wählen Sie [TRI-CAPTURE].

13. Verlassen Sie „Systemeinstellungen“, wenn Sie diese Einstellungen vorgenommen haben.



Fahren Sie mit S. 19 fort

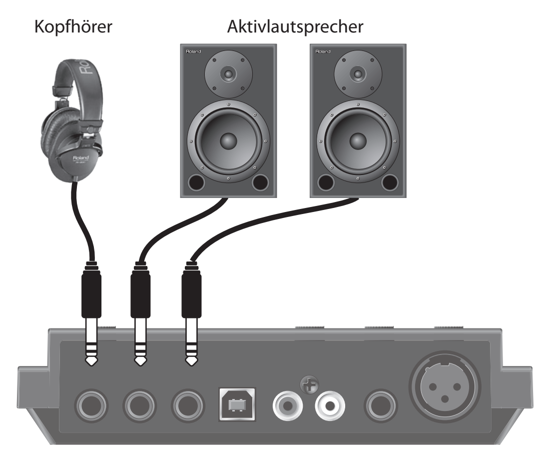
Wenn Sie das TRI-CAPTURE nicht auswählen können, lesen Sie bitte den Abschnitt „Probleme bei der Verwendung des TRI-CAPTURE“ (S. 31).

Wenn das TRI-CAPTURE als Ausgabegerät ausgewählt ist, werden Warntöne des Computers über das TRI-CAPTURE wiedergegeben; sie sind nicht über die Lautsprecher des Computers zu hören.

Vergewissern Sie sich, dass ein Signal zu hören ist

Windows — Mac OS X

1. Schließen Sie die Kopfhörer oder die Aktivlautsprecher an, wie in der Abbildung gezeigt.



*** Um Fehlfunktionen und/oder Schäden an Lautsprechern oder anderen Geräten zu vermeiden, regeln Sie immer die Lautstärke herunter und ziehen Sie das USB-Kabel von allen Geräten ab, bevor Sie Verbindungen herstellen.**

2. Öffnen Sie den Ordner [Sample] auf der mitgelieferten CD-ROM und kopieren Sie die Datei „TTears" (.mp3) auf den Schreibtisch des Rechners.

3. Doppelklicken Sie auf die Datei „TTears" (.mp3), die auf den Desktop kopiert wurde.

Windows

Der Windows Media Player wird gestartet.

Mac OS X

Das Programm iTunes wird gestartet.

Klicken Sie auf die Wiedergabe-Schaltfläche, um die Sample-Datei abzuspielen.

Das Programm, das gestartet und für die Wiedergabe der Sample-Datei verwendet wird, kann je nach Computerumgebung variieren. Wenn ein anderes Programm gestartet wird, geben Sie die Sample-Datei wieder, wie es in der Bedienungsanleitung des verwendeten Programms beschrieben ist.

*** Die Urheberrechte am Inhalt dieses Produkts (den Tonwellenformdaten, Stildaten, Begleitmustern, Phrasendaten, Audio Loops und Bilddaten) liegen bei Roland Corporation und/oder Atelier Vision Corporation.**

4. Stellen Sie die Lautstärke ein.

Stellen Sie die Lautstärke mit dem Regler [PHONES] am TRI-CAPTURE ein.

* **Die Lautstärke der Signale, die an der Buchse OUTPUT ausgegeben werden, kann nicht am TRI-CAPTURE selbst eingestellt werden.**

Wenn Sie die Sample-Datei hören können, sind der Computer und das TRI-CAPTURE korrekt miteinander verbunden und der Treiber wurde erfolgreich installiert.

Wenn Sie die Sample-Datei nicht hören können, lesen Sie bitte „Probleme bei der Verwendung des TRI-CAPTURE“ (S. 31).

Verwendungweise

Dieser Abschnitt erläutert die wichtigsten Verbindungen und Einstellungen des TRI-CAPTURE.

Beachten Sie auch die Blockdiagramme (S. 48).

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung von Software

Beachten Sie vor der Verwendung jeglicher Software bitte folgende Punkte.

- Schließen Sie das TRI-CAPTURE an den Computer an, bevor Sie die Software starten.
- Trennen Sie das TRI-CAPTURE nicht vom Computer, während die Software ausgeführt wird. Trennen Sie das TRI-CAPTURE erst vom Computer, wenn Sie die Software beendet haben.
- Wählen Sie das TRI-CAPTURE als Audiogeräteeinstellung Ihrer Software.
- Passen Sie die Sampling-Frequenz der Software an die Einstellung des Schalters [SAMPLE RATE] an der Unterseite an.
- Das TRI-CAPTURE funktioniert nicht in der Classic-Umgebung von Mac OS X. Verwenden Sie das TRI-CAPTURE, nur in der MAC OS-X Umgebung.

Einstellungen für Ein-/Ausgabegeräte

Zur Aufnahme und Wiedergabe von Audiodaten mit Ihrer Software wählen Sie das TRI-CAPTURE als Audio-Ein-/Ausgabegerät aus. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Software.

Audio-Ausgabegerät

Gerätename	MME, WDM/KS	ASIO	Core Audio
TRI-CAPTURE	OUT (TRI-CAPTURE)	OUT 1-2	1, 2

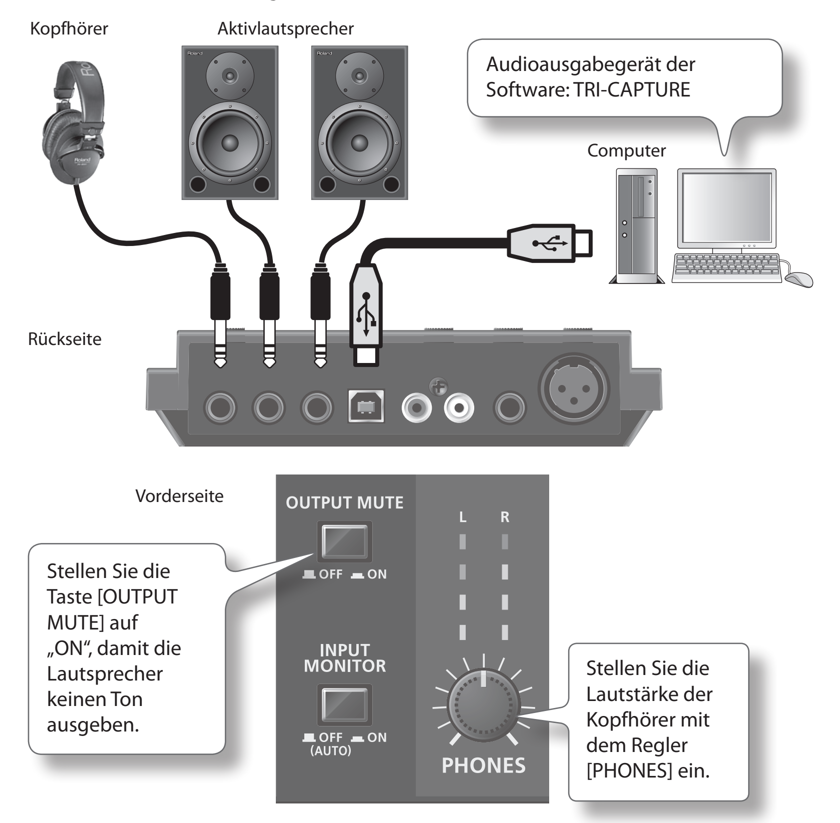
Audio-Eingabegerät

Gerätename	MME, WDM/KS	ASIO	Core Audio
TRI-CAPTURE	IN (TRI-CAPTURE)	IN 1-2	1, 2

Wiedergabe

Schließen Sie das TRI-CAPTURE mit dem USB-Kabel an einem Computer an. Über das USB-Kabel werden die Audiodaten in beiden Richtungen zwischen dem TRI-CAPTURE und dem Computer übertragen.

Wenn Sie Kopfhörer oder Aktivlautsprecher wie in der Abbildung gezeigt anschließen, können Sie die Wiedergabe der DAW-Software oder den Ton eines Instruments oder Audiogeräts überwachen, das an das TRI-CAPTURE angeschlossen ist.



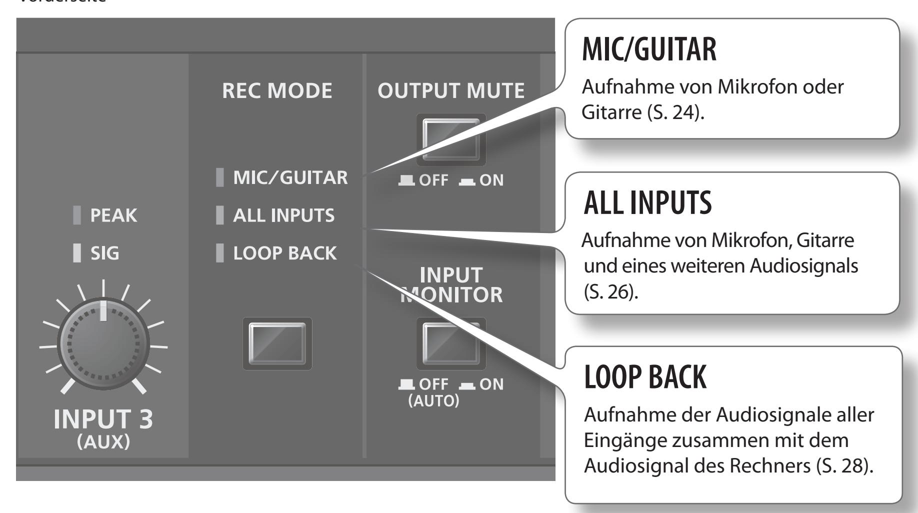
* **Für die Wiedergabe bei einer Sampling-Frequenz von 96 kHz stellen Sie den Schalter [SAMPLE RATE] an der Unterseite auf „96k“ und den Schalter [MODE] an der Unterseite auf „PLAY“.**

Aufnahme

Mit Ihrer Software können Sie das über die Buchsen INPUT 1–3 eingehende Signal aufnehmen. Sie können auch eingehende Audiosignale zusammen mit den Audiosignal eines Rechners aufzeichnen.

Das TRI-CAPTURE verfügt über die drei folgenden drei Aufnahmemodi. Wählen Sie den für Ihre Zwecke geeigneten Modus aus.

Vorderseite



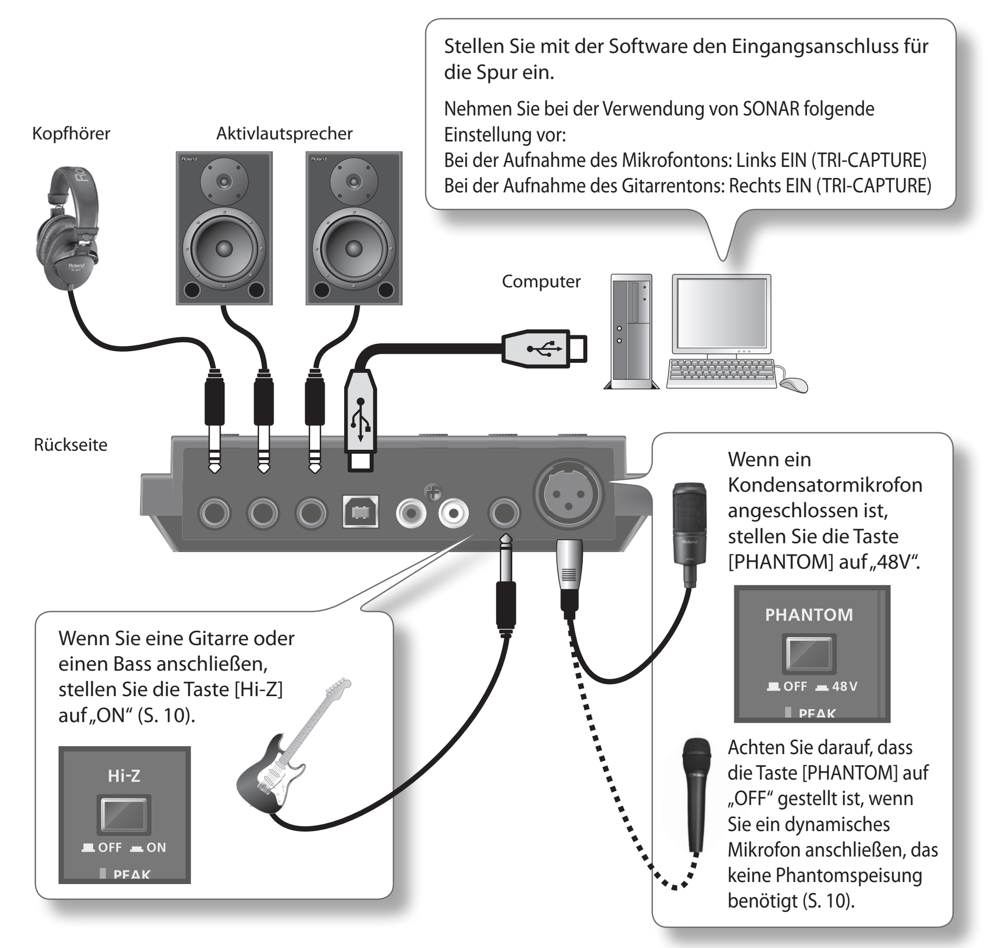
Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung eines externen Audiogeräts

- Zur Wiedergabe eines Audio-Eingangssignals ohne Latenz (eine kurze Verzögerung zwischen der Ausführung und der Wiedergabe) stellen Sie die Taste [INPUT MONITOR] auf „ON".
- Je nach Aufstellungsort der Mikrofone im Verhältnis zu den Lautsprechern kann es zu akustischer Rückkopplung kommen. Dies lässt sich wie folgt beheben:
  1. Ändern der Ausrichtung des Mikrofons bzw. der Mikrofone.
  2. Aufstellen des Mikrofons bzw. der Mikrofone in größerem Abstand zu den Lautsprechern.
  3. Senken der Lautstärkepegel.
  4. Einstellen der Taste [OUTPUT MUTE] auf „ON".
     Schalten Sie die Tonausgabe der Lautsprecher stumm. Verwenden Sie Kopfhörer.

*** Für die Aufnahme bei einer Sampling-Frequenz von 96 kHz stellen Sie den Schalter [SAMPLE RATE] an der Unterseite auf „96k" und den Schalter [MODE] an der Unterseite auf „REC".**

Aufnehmen von Mikrofon oder Gitarre (MIC/GUITAR)

Wenn Sie den Aufnahmemodus auf „MIC/GUITAR“ stellen, können Sie auf den einzelnen Spuren jeweils Mikrofon- und Gitarrenton aufnehmen.



Stellen Sie mit den Reglern [INPUT 1 (MIC)] und [INPUT 2 (GUITAR)] den Eingangspegel so ein, dass die Anzeige PEAK auch beim lautesten Signal nicht aufleuchtet.

Funktionen des „MIC/GUITAR“-Modus

- Sie können Audiodaten, die von einem Mikrofon und einer Gitarre aufgenommen wurden, separat bearbeiten. Wenn Sie in der Software den Eingangsanschluss auf mono stellen, wird der Mikrofonton auf dem linken Kanal (L) und der Gitarrenton auf dem rechten Kanal (R) aufgenommen.
- Über die Buchsen INPUT 3 (AUX) kann in diesem Modus kein Ton aufgenommen oder mitgehört werden.
  Wenn Sie über den INPUT 3 (AUX) aufnehmen möchten, müssen Sie einen der beiden Modi „ALL INPUTS“ oder „LOOP BACK“ wählen.
- Im Modus „MIC/GUITAR“ können keine auf dem Computer wiedergegebenen Daten aufgenommen werden.
  Wenn Sie im Rechner erzeugte Audiodaten mit aufnehmen möchten, müssen Sie den Modus „LOOP BACK“ wählen.

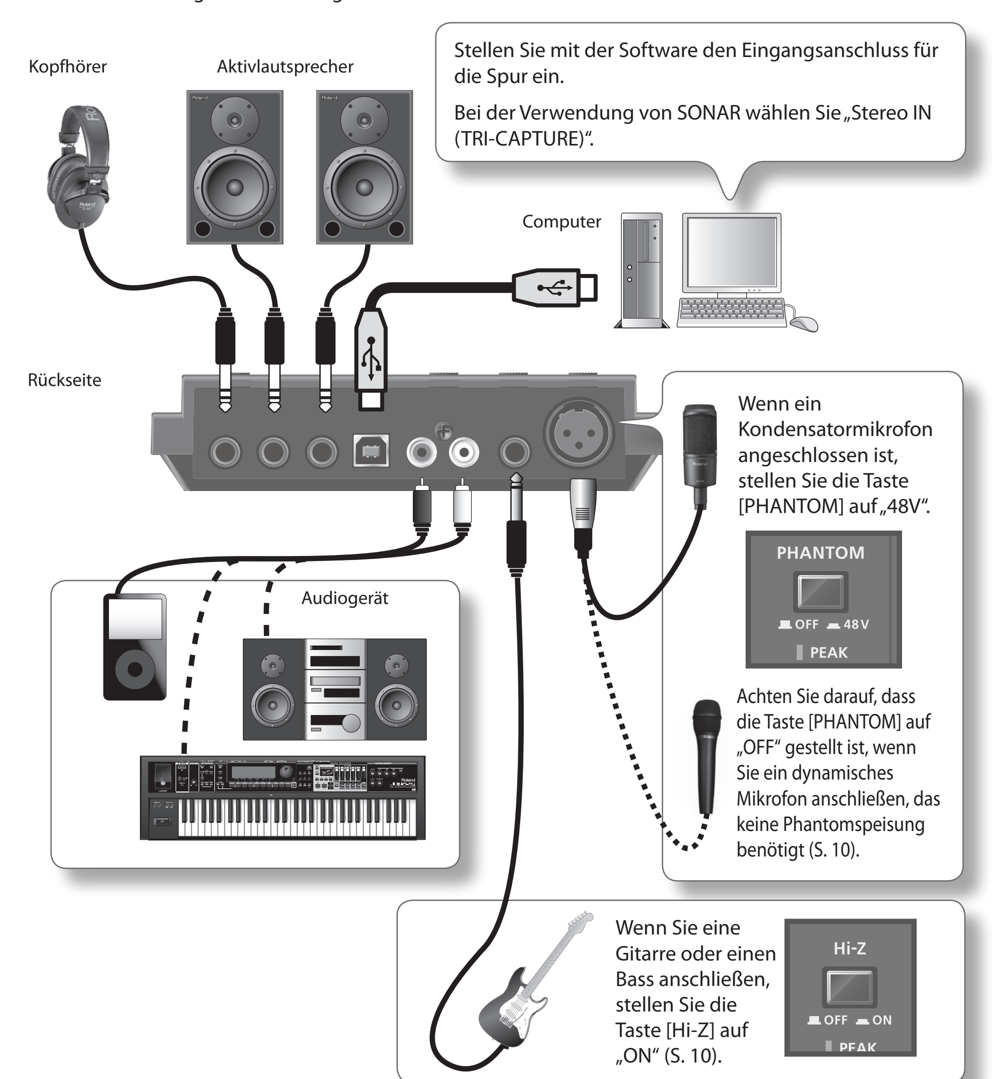
Beispiele zur Verwendung des Modus „MIC/GUITAR“

- Gleichzeitige Aufnahme von Mikrofon- und Gitarrenton mit der DAW-Software und separate Bearbeitung der aufgenommenen Audiodaten

Aufnehmen von Mikrofon- und/oder Gitarrenton zusammen mit einem weiteren Audiosignal (ALL INPUTS)

Wenn Sie den Aufnahmemodus auf „ALL INPUT" stellen, können Sie Mikrofon- und/oder Gitarrenton in Kombination mit dem Stereoton eines Audiogeräts aufnehmen.

Wählen Sie den Modus „ALL INPUT" für die Aufnahme von Mikrofon- oder Gitarrenton mit der Stereowiedergabe des Audiogeräts.



Stellen Sie mit dem entsprechenden Regler ([INPUT 1 (MIC)], [INPUT 2 (GUITAR)] oder [INPUT 3 (AUX)]) die Lautstärke von Mikrofon, Gitarre oder Audiogerät so ein, dass die PEAK-Anzeige auch beim lautesten Signal nicht aufleuchtet.

Funktionen des „ALL INPUT"-Modus

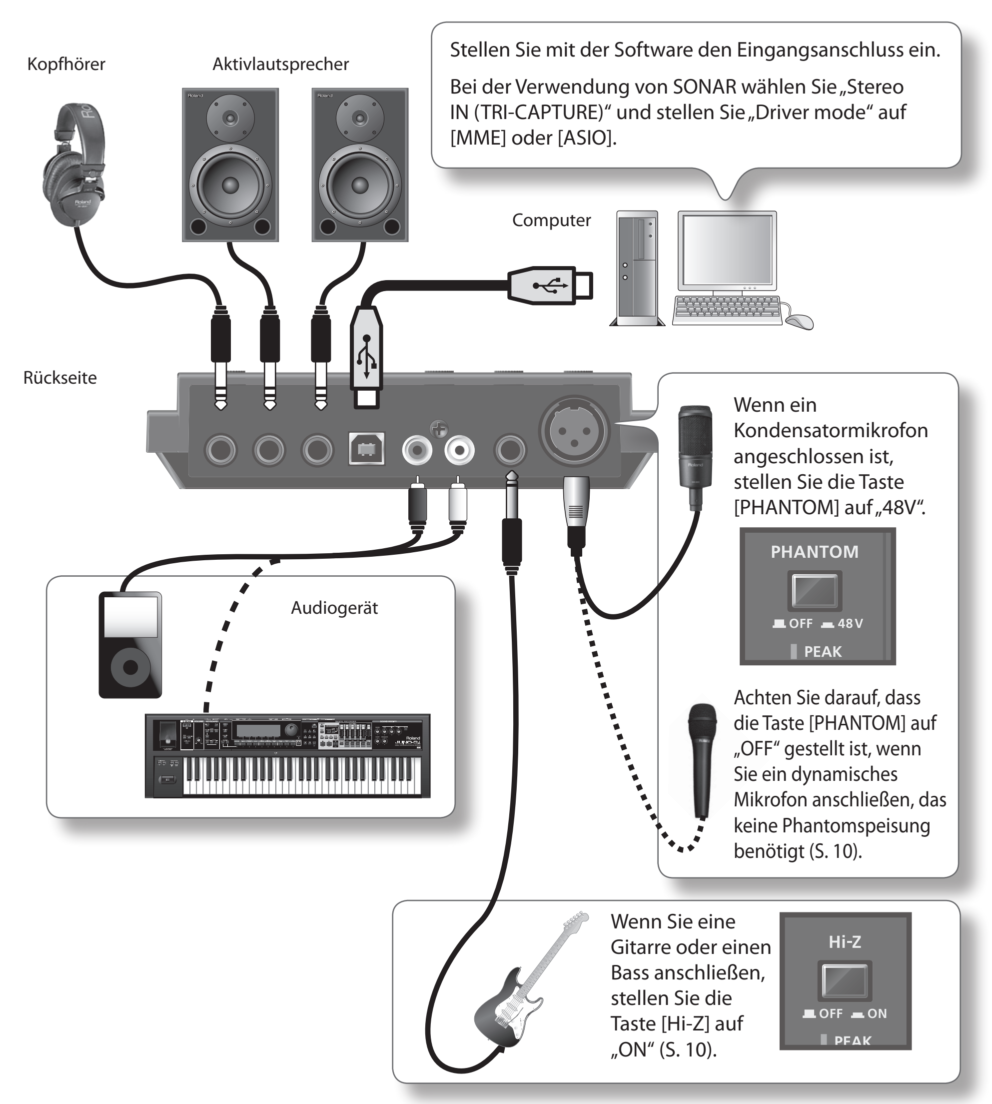
- Mikrofon- und Gitarrenton erklingen in der Mitte des Stereofeldes.
- Wenn Sie nur den Ton eines Audiogeräts aufnehmen, dürfen Sie keine Geräte an die Buchse INPUT 1 (MIC) oder INPUT 2 (GUITAR) anschließen; drehen Sie außerdem die Regler [INPUT 1 (MIC)] und [INPUT 2 (GUITAR)] vollständig nach links.
- Im Modus „ALL INPUT" können keine auf dem Computer wiedergegebenen Daten aufgenommen werden.
  Um auf dem Computer wiedergegebene Daten zusätzlich aufnehmen zu können, stellen Sie die Taste [REC MODE] auf „LOOP BACK".
- Bei der Aufnahme wird das Signal von Mikrofon, Gitarre und Audiogerät gemischt. Sie können die aufgenommenen Audiodaten nicht separat bearbeiten.

Beispiele zur Verwendung des Modus „ALL INPUT"

- Aufnahme des Gitarrentons, während eine Minus-One-CD wiedergegeben wird
- Singen mit dem Karaoke-Ton eines Audiogeräts und Aufnahme des Gesangs- und des Karaoke-Tons
- Aufnahme von Gesangs- oder Gitarrenton zusammen mit einem Synthesizer
- Aufnahme von Voice-over-Spuren für ein Fernsehprogramm oder ein Videospiel mithilfe eines Mikrofons

Aufnehmen von Mikrofon- oder Gitarrenton bei gleichzeitigem Mischen mit auf einem Computer wiedergegebenen Audiodaten (LOOP BACK)

Wenn Sie den Aufnahmemodus auf „LOOP BACK" einstellen, können Sie Mikrofon-, Gitarren- und/ oder Audiogeräteton in Kombination mit auf dem Computer wiedergegebenen Audiodaten aufnehmen.



Stellen Sie mit dem entsprechenden Regler ([INPUT 1 (MIC)], [INPUT 2 (GUITAR)] oder [INPUT 3 (AUX)]) die Lautstärke von Mikrofon, Gitarre oder Audiogerät so ein, dass die PEAK-Anzeige auch beim lautesten Signal nicht aufleuchtet.

Funktionen des „LOOP BACK"-Modus

- Mikrofon- und Gitarrenton erklingen in der Mitte des Stereofeldes.
- Wenn Sie nur den vom Computer wiedergegebenen Ton aufnehmen wollen, dürfen Sie keine Geräte an die Buchsen INPUT 1 (MIC), INPUT 2 (GUITAR) und INPUT 3 (AUX) anschließen; drehen Sie außerdem die Regler [INPUT 1 (MIC)], [INPUT 2 (GUITAR)] und [INPUT 3 (AUX)] vollständig nach links.
- Wenn Sie den Schalter [SAMPLE RATE] auf „96k" stellen, können Sie die Taste [REC MODE] nicht auf „LOOP BACK" stellen. Stellen Sie wenn Sie mit LOOP BACK arbeiten möchten, den Schalter [SAMPLE RATE] auf „44.1k" oder „48k".
- Bei der Aufnahme werden der vom Computer wiedergegebene Ton und der Ton von Mikrofon, Gitarre und Audiogerät gemischt. Sie können die aufgenommenen Audiodaten nicht separat bearbeiten.

Verwendungsbeispiele für den Modus „LOOP BACK"

- Singen mit Karaoke-Ton, der auf einem Webbrowser oder Windows Media Player wiedergegeben wird, und Aufnahme des Gesangs- und Karaoke-Tons mit der DAW-Software
- Eingabe von Rechner-Audiosignalen in Ihre Software für die Streaming-Medienwiedergabe
- Ein anderes Softwarepaket zum Aufnehmen eines Internet-Radioprogramms verwenden, das Sie über einen Webbrowser hören

Fehlerbehebung

Falls Probleme auftreten, lesen Sie bitte zuerst dieses Kapitel. Sie finden darin Hinweise zur Behebung der meisten Probleme. Wenn Sie die Lösung eines Problems nicht in diesem Kapitel finden, lesen Sie bitte die Hinweise im Support-Bereich auf unserer Website. Wenn Sie das Problem immer noch nicht beheben können, finden Sie Kontaktinformationen am Ende dieses Dokuments.

Roland-Support-Website: http://www.roland.com/

Probleme beim Installieren des Treibers

Problem	Überprüfung	Lösung
Das installationsprogramm startet nicht	Versuchen Sie, von einem DVD-ROM-Laufwerk im Netzwerk zu installieren?	Die Installation von einem DVD-ROM-Laufwerk im Netzwerk ist nicht möglich.
Die Installation ist nicht möglich	Sind Sie als Benutzer ohne Administratorrechte angemeldet?	Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Administrator Ihres Computersystems.
	Ist „Treibersignaturoptionen“ auf [Sperren] gesetzt? (Windows XP)	Ändern Sie die Einstellung für „Treibersignaturoptionen“ (S. 36).
	Werden andere Programme bzw. residente Programme (z. B. Antivirenprogramme) ausgeführt?	Beenden Sie vor der Installation alle anderen Programme.
Während der Installation wird eine Warn- oder eine Fehlermeldung angezeigt (Windows)	Ist im „Geräte-Manager“ „Andere Geräte“, „Unbekanntes Gerät“ oder ein Gerät, für das „?“, „!“ oder „x“ angezeigt wird, zu sehen?	Installieren Sie den TRI-CAPTURE-Treiber erneut (S. 41).
Das Installationsprogramm kann nicht beendet werden	Läuft Ihr Computer mit Akkubetrieb?	Schließen Sie das Netzkabel an den Computer an.
	Sind zusätzlich zur Maus und Tastatur noch andere USB-Geräte angeschlossen?	Stellen Sie sicher, dass während der Installation keine USB-Geräte am Computer angeschlossen sind (mit Ausnahme von Maus und Tastatur).
	Ist das TRI-CAPTURE an einen USB-Hub angeschlossen, der nicht mit dem Stromnetz verbunden ist?	Verwenden Sie einen USB-Hub, der an das Stromnetz angeschlossen wird.
„Assistent für das Suchen neuer Hardware“ erscheint erneut, nachdem der Treiber installiert wurde (Windows XP)	Haben Sie das TRI-CAPTURE an einen anderen USB-Anschluss angeschlossen als den, der bei der Treiberinstallation verwendet wurde?	Wenn Sie das TRI-CAPTURE an einen anderen USB-Anschluss anschließen, erscheint der „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ u. U. erneut, auch wenn der Treiber bereits auf dem Computer installiert wurde. Führen Sie Schritt 9 der Treiberinstallation durch (S. 17) und installieren Sie den Treiber.
Am Anfang des Gerätenamens erscheint eine Ziffer, z. B. „2-“ (Windows)	Haben Sie das TRI-CAPTURE an einen anderen USB-Anschluss angeschlossen als den, der bei der Treiberinstallation verwendet wurde?	Wenn Sie das TRI-CAPTURE an einen anderen USB-Anschluss angeschlossen haben als den, der bei der Treiberinstallation verwendet wurde, wird u. U. eine Ziffer zusammen mit dem Gerätenamen angezeigt. Um den Gerätenamen ohne die Ziffer anzuzeigen, müssen Sie das TRI-CAPTURE an den USB-Anschluss anschließen, der bei der Installation verwendet wurde, oder den Treiber erneut installieren (S. 41).

Probleme bei der Verwendung des TRI-CAPTURE

Problem	Überprüfung	Lösung
Die Auswahl oder Verwendung des TRI-CAPTURE ist nicht möglich	Wurde der Treiber installiert?	Installieren Sie den Treiber (S. 14).
	Ist die Anzeige REC MODE ausgeschaltet?	Achten Sie darauf, dass das TRI-CAPTURE richtig am Computer angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie den Treiber erneut (S. 41).
	Wird der Gerätename des TRI-CAPTURE angezeigt?	Beenden Sie alle Programme, die das TRI-CAPTURE verwenden, ziehen Sie das USB-Kabel des TRI-CAPTURE ab und schließen Sie es erneut an. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie den Treiber erneut (S. 41).
	Wird das TRI-CAPTURE von einem anderen Programm verwendet?	Beenden Sie alle Programme, die das TRI-CAPTURE verwenden, ziehen Sie das USB-Kabel des TRI-CAPTURE ab und schließen Sie es erneut an. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie den Treiber erneut (S. 41).
	Ist der Computer in den Standby, den Ruhezustand oder den Schlafmodus getreten, während das TRI-CAPTURE angeschlossen war?	Beenden Sie alle Programme, die das TRI-CAPTURE verwenden, ziehen Sie das USB-Kabel des TRI-CAPTURE ab und schließen Sie es erneut an. Wenn das Problem weiterhin besteht, starten Sie den Computer neu.
	Haben Sie das USB-Kabel entfernt und wieder angeschlossen, während das TRI-CAPTURE verwendet wurde?	Beenden Sie alle Programme, die das TRI-CAPTURE verwenden, ziehen Sie das USB-Kabel des TRI-CAPTURE ab und schließen Sie es erneut an. Wenn das Problem weiterhin besteht, starten Sie den Computer neu.
	War das TRI-CAPTURE während des Computerstarts am Computer angeschlossen?	Schließen Sie das TRI-CAPTURE an, nachdem der Computer gestartet wurde. Bei einigen Computern kann das TRI-CAPTURE nicht verwendet werden, wenn es während des Computerstarts am Computer angeschlossen ist.
Ändern der Treibereinstellungen nicht möglich (Windows 7)	Ist die Monitorfunktion von Windows aktiviert?	Deaktivieren Sie die Monitorfunktion (S. 40).
Auswahl von „LOOP BACK“ durch Drücken der Taste [REC MODE] nicht möglich	Ist der Schalter [SAMPLE RATE] auf „96k“ gestellt?	Stellen Sie den Schalter [SAMPLE RATE] auf „44.1k“ oder „48k“. Wenn der Schalter [SAMPLE RATE] auf „96k“ gestellt ist, ist die Auswahl von „LOOP BACK“ durch Drücken der Taste [REC MODE] nicht möglich.
Aus den Lautsprechern des Computers ist kein Ton zu hören	Dies stellt keine Fehlfunktion dar.	Wenn Sie das TRI-CAPTURE verwenden, ist aus den Lautsprechern des Computers kein Ton zu hören. Schließen Sie Kopfhörer oder Audio-Wiedergabesystem (externe Monitore) an das TRI-CAPTURE an.
Kein Ton aus den Lautsprechern, die mit dem TRI-CAPTURE verbunden sind	Ist die Taste [OUTPUT MUTE] auf „ON“ gestellt?	Stellen Sie die Taste [OUTPUT MUTE] auf „OFF“.

Fehlerbehebung

Problem	Überprüfung	Lösung
Der vom Computer wiedergegebene Ton ist nicht hörbar oder zu leise	Können Sie den Ton hören, wenn Sie Kopfhörer anschließen?	Wenn Sie Ton durch an die Buchse PHONES angeschlossene Kopfhörer hören können, prüfen Sie, ob Sie Ihr Audio-Wiedergabesystem (externe Monitore) richtig angeschlossen haben, und regeln Sie die Lautstärke Ihrer Ausrüstung nach. Wenn der Ton in Ihren Kopfhörern nicht hörbar oder zu leise ist, lesen Sie die anderen Fehlersuchhinweise.
	Ist der Regler [PHONES] des TRI-CAPTURE heruntergeregelt?	Stellen Sie die Lautstärke des TRI-CAPTURE mit dem Regler [PHONES] ein.
	Ist die Lautstärke des Computers heruntergedreht?	Passen Sie die Lautstärke des Computers an (S. 39).
	Verwenden Sie Software für Voice-Kommunikation? (Windows 7)	Deaktivieren Sie die automatische Lautstärkeregelung (S. 40).
	Ist die Audiopuffergröße des Treibers zu gering?	Erhöhen Sie die Puffergröße (S. 43).
Der Wiedergabeton des Computers erklingt doppelt.	Ist die Taste [REC MODE] auf „LOOP BACK" gestellt?	Stellen Sie die Taste [REC MODE] auf „MIC/GUITAR" oder „ALL INPUTS".
Unzureichende Lautstärke des MIkrofonsignals	Verwenden Sie den richtigen Steckverbinder?	Schließen Sie das Mikrofon mit einem XLR-Stecker an den XLR-Steckverbinder (Buchse INPUT 1 (MIC)) an (S. 13).
	Entspricht die Empfindlichkeit des Mikrofons dem Nenneingangspegel des TRI-CAPTURE?	Der Nenneingangspegel des Mikrofons des TRI-CAPTURE beträgt -60 dBu. Bei einer geringen Empfindlichkeit des Mikrofons ist der Pegel eventuell zu niedrig.
	Lesen Sie außerdem „Der Lautstärkepegel des an den Eingängen angeschlossenen Instruments ist zu niedrig" (S. 32).	
Unzureichende Lautstärke von der Gitarre	Verwenden Sie den richtigen Steckverbinder?	Schließen Sie die Gitarre an die Buchse INPUT 2 (GUITAR) an (S. 12).
	Ist die Taste [Hi-Z] auf „OFF" gestellt?	Stellen Sie die Taste [Hi-Z] auf „ON" (S. 10).
	Ist der Eingangspegel zu niedrig?	Passen Sie den Eingangspegel mit dem Regler [INPUT 2 (GUITAR)] an (S. 11).
	Verwenden Sie möglicherweise ein Verbindungskabel, das einen Widerstand enthält?	Verwenden Sie ein Verbindungskabel ohne Widerstand.
	Lesen Sie außerdem „Der Lautstärkepegel des an den Eingängen angeschlossenen Instruments ist zu niedrig" (S. 32).	
Der Lautstärkepegel des an den Eingängen angeschlossenen Instruments ist zu niedrig	Ist der Eingangspegel zu niedrig?	Drehen Sie den Regler [INPUT 1 (MIC)], [INPUT 2 (GUITAR)] oder [INPUT 3 (AUX)] nach rechts, um den Eingangspegel zu erhöhen (S. 11).
	Verwenden Sie möglicherweise ein Verbindungskabel, das einen Widerstand enthält?	Verwenden Sie ein Verbindungskabel ohne Widerstand.

Problem	Überprüfung	Lösung
Verzerrter Ton von einem Gerät, das an der Eingangsbuchse angeschlossen ist	Leuchtet die PEAK-Anzeige auf?	Drehen Sie den Regler [INPUT 1 (MIC)], [INPUT 2 (GUITAR)] oder [INPUT 3 (AUX)] nach links, um den Eingangspegel zu senken (S. 11).
Die Wiedergabe eines Instruments, das mit der Eingangsbuchse des TRI-CAPTURE verbunden ist, ist „gedoppelt“	Ist die Taste [INPUT MONITOR] auf „ON“ gestellt?	Stellen Sie die Taste [INPUT MONITOR] auf „OFF“. Oder stellen Sie die Funktion für direktes Mithören der Software auf „Off“.
Es kommt zu akustischer Rückkopplung	Befindet sich das Mikrofon in der Nähe der Lautsprecher?	Stellen Sie das Mikrofon weiter von den Lautsprechern entfernt auf. Wenn die akustische Rückkopplung immer noch auftritt, stellen Sie die Taste [OUTPUT MUTE] auf „OFF“ und hören Sie den Ton über die Kopfhörer.
Der Ton wird während der Wiedergabe oder Aufnahme unterbrochen oder es kommt zu Dropouts	Werden mehrere Programme ausgeführt?	Beenden Sie Programme, die Sie nicht verwenden.
	Ist die Audiopuffergröße des Programms richtig eingestellt?	Wenn Sie die Audiopuffergröße des Programms einstellen können, ändern Sie die Puffergröße. Ziehen Sie die Dokumentation des Programms zu Rate.
	Ist die Audiopuffergröße des Treibers richtig eingestellt?	Erhöhen Sie die Audiopuffergröße des Treibers (S. 43).
	Ist die Einstellung für „Aufnahmebandbreite“ richtig? (Mac OS X)	Wenn es auch nach der Einstellung der Audiopuffergröße zu Audio-Dropouts kommt oder Geräusche zu hören sind, erhöhen Sie die Einstellung für „Aufnahmebandbreite“ (S. 44).
	Ist Ihre Systemsoftware auf dem neuesten Stand?	Führen Sie ein Windows-Update bzw. ein Microsoft-Update durch und stellen Sie sicher, dass Ihre Systemsoftware auf dem neuesten Stand ist.
	Haben Sie Mac OS X Software-Update verwendet?	Führen Sie ein Software-Update durch und stellen Sie sicher, dass Ihre Systemsoftware auf dem neuesten Stand ist.
	Sind die Treiber für den internen Chipsatz und die Grafikkarte auf dem neuesten Stand?	Führen Sie bei Bedarf eine Aktualisierung auf die neuesten Treiber durch.
	Sind die Treiber für die LAN-Hardware (WLAN- oder Kabelverbindung) des Computers auf dem neuesten Stand?	Installieren Sie die neuesten Treiber für die LAN-Hardware. Wenn das Problem weiterhin besteht, deaktivieren Sie das Netzwerk.
	Ist die Einstellung der Energieoptionen auf Energiesparmodus eingestellt?	Prüfen Sie die Einstellung der Energieoptionen und nehmen Sie die passende Einstellung vor (S. 37).
	Ist die „Leistung“ richtig eingestellt? (Windows)	Ändern Sie die Einstellung der „Leistung“ (S. 38).
	Ist das TRI-CAPTURE an einen USB-Hub angeschlossen?	Schließen Sie das TRI-CAPTURE direkt an einen der USB-Anschlüsse des Computers an.

Fehlerbehebung

Problem	Überprüfung	Lösung
Der Ton wird während der Wiedergabe oder Aufnahme unterbrochen oder es kommt zu Dropouts	Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel?	Sie müssen das mitgelieferte USB-Kabel oder ein entsprechend 100% kompatibles USB-Kabel, dass maximal die gleiche Länge besitzt, verwenden. Einige USB-Kabel entsprechen nicht den Anforderungen des USB-Standards; dies hindert das TRI-CAPTURE möglicherweise daran, einwandfrei zu arbeiten.
	Ist die Überwachungsfunktion von Windows aktiviert? (Windows 7)	Deaktivieren Sie die Monitorfunktion (S. 40).
	Haben Sie versucht, die Wiedergabe oder Aufnahme gleich nach dem Computerstart oder nach dem Aufwachen aus dem Schlafmodus zu starten?	Warten Sie einen Moment, bevor Sie versuchen, eine Wiedergabe oder eine Aufnahme durchzuführen.
Geräusche oder Verzerrungen treten an einer anderen Stelle als bei der Wiedergabe vom Computer auf	Ist eine Gitarre angeschlossen?	Bewegen Sie sie möglichst weit vom Computer weg. Lässt das Geräusch nach, wenn Sie die Lautstärke der Gitarre senken, werden die Tonabnehmer der Gitarre möglicherweise durch Rauschen des Computers oder des Displays beeinflusst.
	Sind noch eine nicht genutzte Gitarre, ein nicht genutztes Mikrofon oder ein nicht genutztes Audiogerät angeschlossen?	Ziehen Sie das nicht genutzte Mikrofon, die nicht genutzte Gitarre oder das nicht genutzte Audiogerät ab und drehen Sie den entsprechenden Regler ([INPUT 1 (MIC)], [INPUT 2 (GUITAR)] oder [INPUT 3 (AUX)]) vollständig nach links.
	Sind vielleicht ein MIDI-Klangerzeuger und das TRI-CAPTURE via USB-Kabel am Computer und der Ausgang des MIDI-Klangerzeugers an die Eingangsbuchse des TRI-CAPTURE angeschlossen?	Schließen Sie den MIDI-Klangerzeuger und das TRI-CAPTURE an einen USB-Hub mit Eigenversorgung an (einen USB-Hub, der einen Netzstecker verwendet).
	Haben Sie die Erdungsklemme verbunden?	Möglicherweise können Sie das Problem lösen, indem Sie ein Metallteil des Computers oder den Erdungsstift unseres Computer-Netzadapters erden. Prüfen Sie auch, ob sich ein Gerät in der Nähe befindet, das ein starkes elektromagnetisches Feld erzeugen könnte, beispielsweise ein Fernseher oder eine Mikrowelle.
Der aufgenommene Ton ist zu laut oder zu leise	Ist der Eingangspegel richtig eingestellt?	Drehen Sie den Regler [INPUT 1 (MIC)], [INPUT 2 (GUITAR)] oder [INPUT 3 (AUX)], um den Eingangspegel einzustellen. Wenn die von Ihnen verwendete Software eine Eingangspegelregelung hat, prüfen Sie die Einstellung des Eingangspegels.
	Entspricht die Empfindlichkeit des Mikrofons dem Eingangspegel des TRI-CAPTURE?	Der Eingangspegel des Mikrofons des TRI-CAPTURE beträgt -60 dBu. Bei einer geringen Empfindlichkeit des Mikrofons ist der Pegel niedrig.
Weder Wiedergabe noch Aufnahme sind möglich	Wurde der Treiber installiert?	Installieren Sie den Treiber (S. 14).
	Wurden das Ein- und Ausgabegerät der Software konfiguriert?	Wählen Sie das TRI-CAPTURE als Ein- und Ausgabegerät (S. 21).
	Ist die Anzeige REC MODE des TRI-CAPTURE ausgeschaltet?	Achten Sie darauf, dass das TRI-CAPTURE richtig am Computer angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie den Treiber erneut (S. 41).

Problem	Überprüfung	Lösung
Weder Wiedergabe noch Aufnahme sind möglich	Ist der Schalter [SAMPLE RATE] auf „96k“ gestellt?	Wenn der Schalter [SAMPLE RATE] auf „96k“ gestellt ist, kann das TRI-CAPTURE Audiodaten nicht gleichzeitig aufnehmen und wiedergeben. Stellen Sie für die Wiedergabe den Schalter [MODE] auf „PLAY“ und für die Aufnahme den Schalter [MODE] auf „REC“. Oder stellen Sie den Schalter [SAMPLE RATE] auf „44.1k“ oder „48k“.
	Wird das TRI-CAPTURE von einem anderen Programm verwendet?	Beenden Sie alle Programme, die das TRI-CAPTURE verwenden, ziehen Sie das USB-Kabel des TRI-CAPTURE ab und schließen Sie es erneut an. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie den Treiber erneut (S. 41).
	Ist der Computer in den Standy-Modus, den Ruhezustand oder den Schlafmodus gewechselt, während das TRI-CAPTURE angeschlossen war?	Beenden Sie alle Programme, die das TRI-CAPTURE verwenden, ziehen Sie das USB-Kabel des TRI-CAPTURE ab und schließen Sie es erneut an. Wenn das Problem weiterhin besteht, starten Sie den Computer neu.
	Haben Sie das USB-Kabel entfernt und wieder angeschlossen, während das TRI-CAPTURE verwendet wurde?	Beenden Sie alle Programme, die das TRI-CAPTURE verwenden, ziehen Sie das USB-Kabel des TRI-CAPTURE ab und schließen Sie es erneut an. Wenn das Problem weiterhin besteht, starten Sie den Computer neu.
	Ist die Lautstärke des Computers heruntergedreht?	Passen Sie die Lautstärke des Computers an (S. 39).
	Verwenden Sie Software für Voice-Kommunikation? (Windows 7)	Deaktivieren Sie die automatische Lautstärkeregelung (S. 40).
	War das TRI-CAPTURE während des Computerstarts am Computer angeschlossen?	Schließen Sie das TRI-CAPTURE an, nachdem der Computer gestartet wurde. Bei einigen Computern kann das TRI-CAPTURE nicht verwendet werden, wenn es während des Computerstarts am Computer angeschlossen ist.
	Ist die Audiopuffergröße des Treibers zu gering?	Erhöhen Sie die Puffergröße (S. 43).
	Hat der Computer eine prozessorintensive Aufgabe ausgeführt, während Sie das TRI-CAPTURE verwendet haben?	Stoppen Sie die Wiedergabe bzw. Aufnahme und versuchen Sie dann, die Wiedergabe oder Aufnahme erneut auszuführen. Wenn das Problem weiterhin besteht, beenden Sie alle Programme, die das TRI-CAPTURE verwenden, ziehen Sie das USB-Kabel des TRI-CAPTURE ab und schließen Sie es erneut an.
24-Bit-Audiodaten können nicht wiedergegeben oder aufgenommen werden	Unterstützt Ihr Programm 24-Bit-Audiodaten?	Prüfen Sie, ob Ihr Programm das Wiedergeben und Aufnehmen von 24-Bit-Audiodaten unterstützt.
	Ist das Programm richtig eingestellt?	Überprüfen Sie, ob Ihr Programm für das Wiedergeben und Aufnehmen von 24-Bit-Audiodaten eingestellt ist.

Änderung der Computereinstellungen, um Probleme zu vermeiden

Durch Ändern dieser Computereinstellungen können die unter „Probleme beim Installieren des Treibers" (S. 30) und „Probleme bei der Verwendung des TRI-CAPTURE" (S. 31) beschriebenen Probleme vermieden werden.

Einstellung der Treibersignaturoptionen (Windows XP)

Wenn „Treibersignaturoptionen" auf [Sperren] gesetzt ist, kann der Treiber nicht installiert werden. Nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

1. **Öffnen Sie die „Systemsteuerung", klicken Sie auf [Leistung und Wartung], und klicken Sie dann auf das Symbol [System].**

   Wenn Sie die klassische Ansicht ausgewählt haben, doppelklicken Sie auf das Symbol [System].

2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware] und dann auf [Treibersignierung].**

   Daraufhin werden die „Treibersignaturoptionen" angezeigt.

3. **Wählen Sie im Dialogfenster „Treibersignaturoptionen" die Option [Warnen] bzw. [Ignorieren] und klicken Sie dann auf [OK].**

4. **Klicken Sie zum Schließen des Dialogfensters „Systemeigenschaften" auf [OK].**

5. **Installieren Sie den Treiber wie unter „Treiberinstallation" (S. 14) beschrieben.**

   Wenn die Installation abgeschlossen ist, stellen Sie die ursprüngliche Einstellung der „Treibersignaturoptionen" wieder her.

Energiespareinstellungen

Wenn der Ton bei der Wiedergabe unterbrochen wird oder Töne fehlen, können Sie das Problem u. U. dadurch beheben, dass Sie die Energiespareinstellungen des Computers ändern.

Windows 7/Windows Vista

1. Öffnen Sie die „Systemsteuerung“, klicken Sie auf [System und Sicherheit] oder [System und Wartung] und klicken Sie dann auf [Energieoptionen].

- Wenn Sie unter Windows 7 die Symbol-Ansicht gewählt haben, doppelklicken Sie auf das Symbol [Energieoptionen].
- Wenn Sie unter Windows Vista die klassische Ansicht gewählt haben, doppelklicken Sie auf das Symbol [Energieoptionen].

2. Wenn „Wählen Sie einen Energiesparplan aus“ angezeigt wird, wählen Sie [Höchstleistung].

3. Klicken Sie auf [Energiesparplaneinstellungen ändern] neben [Höchstleistung].

Falls „Höchstleistung“ unter Windows 7 nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Weitere Energiesparpläne einblenden].

4. Klicken Sie [Erweiterte Energieeinstellungen ändern].

5. Klicken Sie in der Registerkarte [Erweiterte Einstellungen] der „Energieoptionen“ auf das Symbol [+] neben „Festplatte“ und klicken Sie dann auf das Symbol [+] neben „Festplatte ausschalten nach“.

6. Klicken Sie auf [Einstellung], klicken Sie auf den Abwärtspfeil und wählen Sie [Nie].

7. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster „Energieoptionen“ zu schließen.

8. Schließen Sie das Fenster „Energieplaneinstellungen bearbeiten“.

Windows XP

1. Öffnen Sie die „Systemsteuerung“, klicken Sie auf [Leistung und Wartung], und klicken Sie dann auf [Energieoptionen].

Wenn Sie die klassische Ansicht ausgewählt haben, doppelklicken Sie auf [Energieoptionen].

2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Energieschemas] und wählen Sie für „Energieschemas“ die Option [Dauerbetrieb].

3. Klicken Sie auf [OK], um „Eigenschaften von Energieoptionen“ zu schließen.

Mac OS X

Diese Einstellung steht bei manchen Versionen von Mac OS X nicht zur Verfügung.

1. Öffnen Sie „Systemeinstellungen“ und klicken Sie auf [Energie sparen].

2. Klicken Sie auf [Optionen].

3. Setzen Sie „Prozessor-Leistung“ auf [Maximal].

Einstellung der „Leistung“ des Systems (Windows)

Wenn der Ton bei der Wiedergabe unterbrochen wird oder Töne fehlen, können Sie das Problem u. U. dadurch beheben, dass Sie die Einstellung der „Leistung“ des Computers ändern.

Windows 7/Windows Vista

1. **Öffnen Sie die „Systemsteuerung“, klicken Sie auf [System und Sicherheit] oder [System und Wartung] und klicken Sie dann auf [System].**

- Wenn Sie unter Windows 7 die Symbol-Ansicht gewählt haben, doppelklicken Sie auf das Symbol [System].
- Wenn Sie unter Windows Vista die klassische Ansicht gewählt haben, doppelklicken Sie auf das Symbol [System].

2. **Klicken Sie [Erweiterte Systemeinstellungen] auf der linken Seite.**
3. **Wenn ein Dialogfeld der Benutzerkontensteuerung erscheint, klicken Sie auf [Ja] oder [Fortsetzen].**

   Wenn Sie zur Eingabe eines Administratorkennworts aufgefordert werden, melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an und nehmen Sie die Einstellung erneut vor.

4. **Klicken Sie unter „Leistung“ auf [Einstellungen] und klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].**
5. **Wählen Sie [Hintergrunddienste] und klicken Sie auf [OK].**
6. **Klicken Sie auf [OK], um „Systemeigenschaften“ zu schließen.**

Windows XP

1. **Öffnen Sie die „Systemsteuerung“, klicken Sie auf [Leistung und Wartung] und klicken Sie auf [System].**

   Wenn Sie die klassische Ansicht ausgewählt haben, doppelklicken Sie auf das Symbol [System].

2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert] und klicken Sie unter „Systemleistung“ auf [Einstellungen].**
3. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].**
4. **Wählen Sie [Hintergrunddienste] und klicken Sie auf [OK].**
5. **Klicken Sie auf [OK], um „Systemeigenschaften“ zu schließen.**

Einstellung der Systemlautstärke

Wenn die Wiedergabe zu laut oder zu leise ist, passen Sie die Systemlautstärke an.

Windows 7

1. **Öffnen Sie die „Systemsteuerung“ und stellen Sie die Anzeigeart auf „Kategorie“ ein.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware und Sound] und klicken Sie dann auf [Systemlautstärke anpassen].**
3. **Wenn der Lautstärkemixer angezeigt wird, wählen Sie den Ausgang des TRI-CAPTURE [OUT] aus dem Aktionsmenü „Gerät“ und passen Sie die Lautstärke an.**

Windows Vista

1. **Öffnen Sie die „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf [Hardware und Sound].**

   Wenn Sie die klassische Ansicht ausgewählt haben, klicken Sie auf [Startseite der Systemsteuerung], um die klassische Ansicht zu beenden.
2. **Klicken Sie unter „Sound“ auf [Systemlautstärke anpassen].**
3. **Wenn der Lautstärkemixer angezeigt wird, wählen Sie den Ausgang des TRI-CAPTURE [OUT] aus dem Menü „Gerät“ und passen Sie die Lautstärke an.**

   Wenn [Ton aus] auf „Ein“ gesetzt ist, klicken Sie auf [Ton aus], um es auf „Aus“ zu stellen.

Windows XP

1. **Öffnen Sie die „Systemsteuerung“, klicken Sie auf [Sounds, Sprachein-/ausgabe und Audiogeräte] und klicken Sie dann auf [Sounds und Audiogeräte].**

   Wenn Sie die klassische Ansicht ausgewählt haben, doppelklicken Sie auf das Symbol [Sounds und Audiogeräte].
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Audio].**
3. **Stellen Sie sicher, dass im Bereich „Soundwiedergabe“ [OUT (TRI-CAPTURE)] als „Standardgerät“ ausgewählt ist, und klicken Sie auf [Lautstärke].**
4. **Wenn der Lautstärkeregler erscheint, stellen Sie die Lautstärke für „Wave“ ein.**

   Falls das Kontrollkästchen „Ton aus“ markiert ist, löschen Sie die Markierung.

Mac OS X

1. **Öffnen Sie „Systemeinstellungen“ und klicken Sie auf [Ton].**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Ausgabe].**
3. **Stellen Sie sicher, dass im Bereich „Wählen Sie ein Gerät aus für die Tonausgabe“ [TRI-CAPTURE] ausgewählt ist, und stellen Sie die Lautstärke mit dem Schieberegler „Gesamtlautstärke“ ein.**

   Falls das Kontrollkästchen „Ton aus“ markiert ist, löschen Sie die Markierung.

Softwareeinstellungen für Voice-Kommunikation (Windows 7)

Wenn Sie Software für Voice-Kommunikation verwenden, kann die Lautstärke des Audiogerätes automatisch an das Gespräch angepasst werden.

Deaktivieren Sie die automatische Lautstärkeregelung folgendermaßen.

1. Öffnen Sie die „Systemsteuerung“, klicken Sie auf [Hardware und Sound], und klicken Sie dann auf [Sound].

Wenn Sie die Symbol-Ansicht ausgewählt haben, klicken Sie auf [Sound].

2. Stellen Sie auf der Registerkarte [Kommunikation] die Einstellung „Beim Erkennen von Kommunikationsaktivitäten:“ auf [Nichts unternehmen].

3. Klicken Sie auf [OK], um „Sound“ zu schließen.

Einstellungen der Monitorfunktion (Windows 7)

Wenn die Monitorfunktion von Windows aktiv ist, ist das eingegebene Signal möglicherweise doppelt zu hören (als Echo), oder es kommt zu Rückkopplungen.

Deaktivieren Sie die Monitorfunktion von Windows wie folgt.

1. Öffnen Sie die „Systemsteuerung“, klicken Sie auf [Hardware und Sound], und klicken Sie dann auf [Sound].

Wenn Sie die Symbol-Ansicht ausgewählt haben, klicken Sie auf [Sound].

2. Klicken Sie im Bereich „Aufnahme“ auf den Eingang [IN] des TRI-CAPTURE und klicken Sie auf [Eigenschaften].

3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Abhören“ und löschen Sie die Markierung des Kästchens [Dieses Gerät als Wiedergabequelle verwenden].

4. Klicken Sie auf [OK], um „Eigenschaften“ zu schließen.

5. Klicken Sie auf [OK], um „Sound“ zu schließen.

Treiber neu installieren

Falls bei der Treiberinstallation Probleme auftreten, gehen Sie wie folgt vor und installieren Sie den Treiber erneut.

1. **Löschen Sie den Treiber des TRI-CAPTURE.**
2. **Installieren Sie den Treiber erneut wie unter „Treiberinstallation“ (S. 14) beschrieben.**

Löschen des Treibers

Wenn der Computer das TRI-CAPTURE nicht richtig erkennt, gehen Sie folgendermaßen vor, um den Treiber zu löschen, und installieren Sie den Treiber dann erneut wie unter „Treiberinstallation“ (S. 14) beschrieben.

Windows

1. **Das TRI-CAPTURE darf nicht am Computer angeschlossen sein, wenn Sie den Computer starten.**

   Ziehen Sie alle USB-Kabel mit Ausnahme der USB-Tastatur und/oder der USB-Maus (falls verwendet) von Ihrem Computer ab.
2. **Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.**
3. **Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.**
4. **Doppelklicken Sie im Ordner [WinDriver] auf der mitgelieferten CD-ROM auf das Symbol [Uninstal].**
5. **Wenn ein Fenster bezüglich der Bestätigung der Benutzerkontensteuerung erscheint, klicken Sie auf [Ja] oder [Fortsetzen].**
6. **Wenn der Hinweis „Der installierte TRI-CAPTURE-Treiber wird deinstalliert.“ erscheint, klicken Sie auf [OK].**

   Wenn andere Meldungen angezeigt werden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
7. **Wenn „Die Deinstallation ist abgeschlossen.“ erscheint, klicken Sie auf [OK], um den Computer neu zu starten.**

Fehlerbehebung

Mac OS X

1. **Das TRI-CAPTURE darf nicht am Computer angeschlossen sein, wenn Sie den Computer starten.**

   Ziehen Sie alle USB-Kabel mit Ausnahme der USB-Tastatur und/oder der USB-Maus (falls verwendet) von Ihrem Computer ab.

2. **Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.**

3. **Doppelklicken Sie im Ordner [MacDriver] auf der mitgelieferten CD-ROM auf [Uninstaller].**

4. **Wenn der Hinweis „Hiermit wird der TRI-CAPTURE-Treiber von diesem Macintosh entfernt“ erscheint, klicken Sie auf [Deinstallieren].**

   Wenn andere Meldungen angezeigt werden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

5. **Wenn die Meldung „Möchten Sie den Treiber wirklich deinstallieren?“ erscheint, klicken Sie auf [OK].**

   Das Dialogfenster für die Identifizierung oder die Meldung „Sie müssen für „Uninstaller“ Ihr Kennwort eingeben“ wird angezeigt.

6. **Geben Sie Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf [OK].**

7. **Wenn „Die Deinstallation ist abgeschlossen“ erscheint, klicken Sie auf [Neustart], um den Computer neu zu starten.**

   Der Neustart Ihres Computers kann eine Weile dauern.

Erweiterte Treibereinstellungen

Sie können die Eingangs- und Ausgangs-Audiopuffergröße einstellen und ASIO-bezogene Einstellungen vornehmen.

Windows

Wenn Sie Windows 7 verwenden, können Treibereinstellungen nicht geändert werden, während die Monitorfunktion von Windows aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Monitorfunktion (S. 40).

1. Beenden Sie alle Programme, die das TRI-CAPTURE verwenden.

2. Öffnen Sie die „Systemsteuerung“ und stellen Sie die Anzeigeart wie folgt ein.

- Windows 7: Symbolansicht
- Windows Vista/Windows XP: Klassische Ansicht

3. Doppelklicken Sie auf das Symbol [TRI-CAPTURE].

4. Wählen Sie im Menü „Treiber“ [Treibereinstellungen].

Das Dialogfenster „TRI-CAPTURE Driver Settings“ erscheint.

Element	Beschreibung
Audiopuffergröße	Sie können die Eingangs- und Ausgangs-Audiopuffergröße einstellen. Verringern Sie die Puffergröße, um die Latenz zu verringern. Erhöhen Sie die Puffergröße, wenn es zu Audio-Dropouts kommt. * Stellen Sie nach Einstellung der Puffergröße sicher, dass Sie alle Programme neu starten, die das TRI-CAPTURE verwenden. Bei Verwendung von Software mit einer Testfunktion für Audiogeräte führen Sie diese Testfunktion aus.
Kästchen [ASIO Direktes Mithören verwenden]	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Funktion für direktes Mithören von ASIO von ASIO-kompatibler Software zu verwenden.
[README anzeigen]	Sie können die Online-Bedienungsanleitung des Treibers aufrufen.

Fehlerbehebung

Mac OS X

1. Öffnen Sie „Systemeinstellungen“ und klicken Sie auf „TRI-CAPTURE“.

Das Systemsteuerungselement „Treibereinstellungen“ wird angezeigt.

Element	Beschreibung
Audiopuffergröße	Sie können die Eingangs- und Ausgangs-Audiopuffergröße des Treibers einstellen. Verringern Sie die Puffergröße, um die Latenz zu verringern. Erhöhen Sie die Puffergröße, wenn es zu Audio-Dropouts kommt. * Stellen Sie nach Einstellung der Puffergröße sicher, dass Sie alle Programme neu starten, die das TRI-CAPTURE verwenden. Bei Verwendung von Software mit einer Testfunktion für Audiogeräte führen Sie diese Testfunktion aus.
Aufnahmebandbreite	Wenn es auch nach der Einstellung der Puffergröße in der Software und nach Einstellung der Option „Audiopuffergröße“ wie oben erläutert zu Audio-Dropouts kommt oder Geräusche zu hören sind, erhöhen Sie die Einstellung für die Aufnahmebandbreite.
Aufnahmetaktung	Ändern Sie diese Einstellung, wenn die aufgezeichneten Audiodaten nicht im Takt sind. * Während die Audio-Software läuft, wird die neue Einstellung durch Klicken auf [Übernehmen] nicht direkt angewandt. Beenden Sie sämtliche Audio-Programme; die neue Einstellung wird angewandt, wenn die Programme das nächste Mal gestartet werden.

Technische Daten

USB-Audio-Interface: Roland TRI-CAPTURE UA-33

Anzahl der Audio-Aufnahme-/ Wiedergabekanäle	Aufnahme	1 Stereopaar * In den Modi ALL INPUTS und LOOP BACK werden alle Eingänge auf 1 Stereopaar gemischt.
	Wiedergabe	1 Stereopaar Vollduplex (außer 96 kHz)
Signalverarbeitung	24 Bit (linear)	
Sampling-Frequenz	96 kHz, 48 kHz, 44,1 kHz	
Nenneingangspegel	Buchse INPUT1 (MIC)	-60 bis -30 dBu
	Buchse INPUT2 (GUITAR)	-25 dBu
	Buchsen INPUT3 (AUX)	-10 dBu
Nennausgangspegel	Buchsen OUTPUT	+4 dBu (symmetrisch)
Eigenrauschpegel	-93 dBu typ. (Eingang terminiert mit 1 Kiloohm, Eingangsüberwachung: AUS, IHF-A, typ.)	
Dynamischer Bereich	100 dB typ.	
Schnittstelle	USB	
Aufnahmemodus	MIC/GUITAR ALL INPUTS LOOP BACK (außer 96 kHz)	
Taster/Regler	Regler [INPUT1 (MIC)], [INPUT2 (GUITAR)], [INPUT3 (AUX)] Regler [PHONES] Taste [PHANTOM] Taste [Hi-Z] Taste [REC MODE] Taste [OUTPUT MUTE] Taste [INPUT MONITOR] Schalter [SAMPLE RATE] Schalter [MODE]	
Anzeige	PEAK-Anzeigen SIG-Anzeigen	
Anschlüsse	Buchse INPUT1 (MIC) (XLR, symmetrisch, Phantomspeisung DC 48 V, 10 mA) * Kein 1/4-Zoll-Kopfhörertyp und gerätegespeistes mikrofon anschließbar Buchse INPUT2 (GUITAR) (1/4-Zoll-Kopfhörertyp) Buchsen INPUT3 (AUX) (L, R) (RCA-Phono-Typ) OUTPUT-Buchsen (L, R) (1/4-Zoll-TRS-Kopfhörertyp (symmetrisch)) PHONES-Buchse (stereo 1/4-Zoll-Kopfhörertyp) USB-Anschluss (USB-Typ B)	
Stromversorgung	Über den Computer mittels USB	
Stromfluss	450 mA	

Technische Daten

Abmessungen	171 (B) x 134 (T) x 40 (H) mm
Gewicht	320 g (nur das TRI-CAPTURE)
Zubehör	Bedienungsanleitung CD-ROM USB-Kabel Cakewalk SONAR LE DVD-ROM (für Windows)

(0 dBu = 0,775 Vrms)

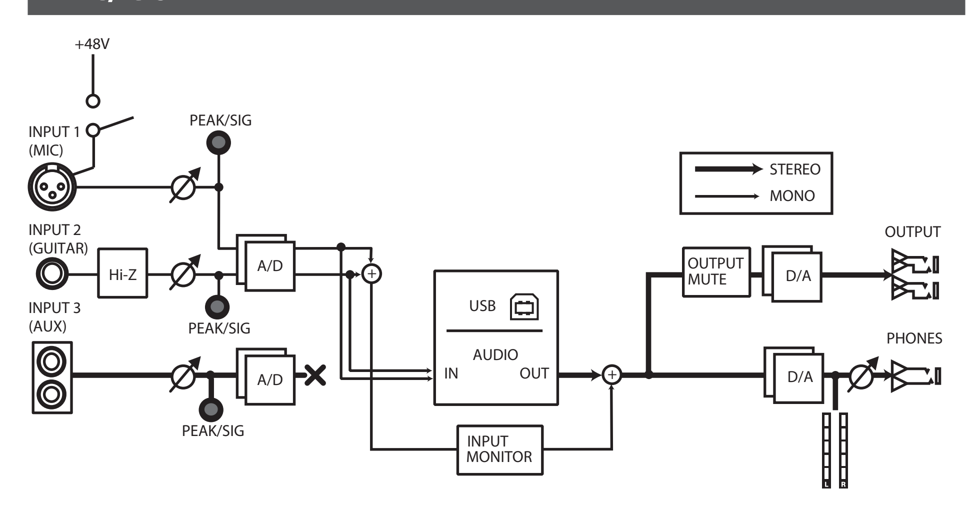
*** Änderungen der technischen Daten und/oder des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.**

Index

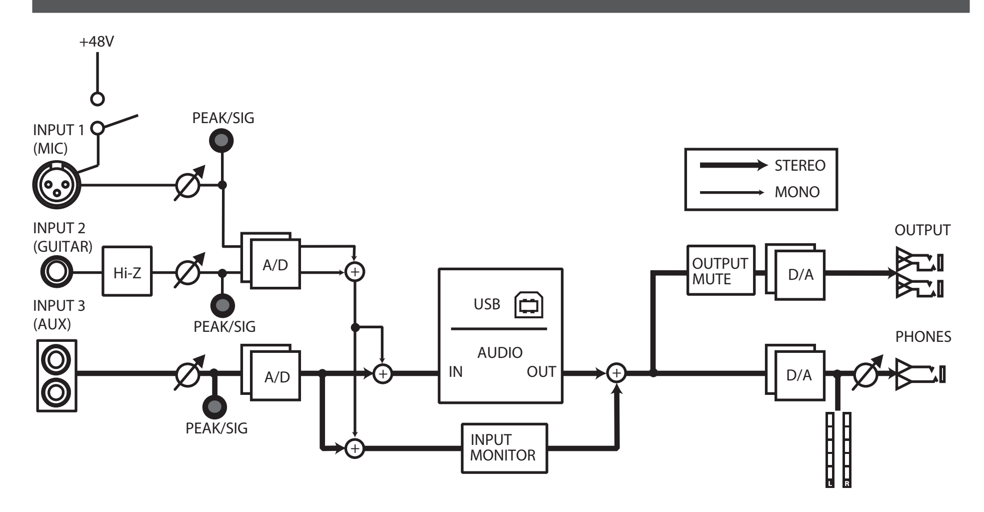
Blockdiagramme für REC MODE

Einzelheiten zur Funktion REC MODE finden Sie unter „Aufnahme“ (S. 23).

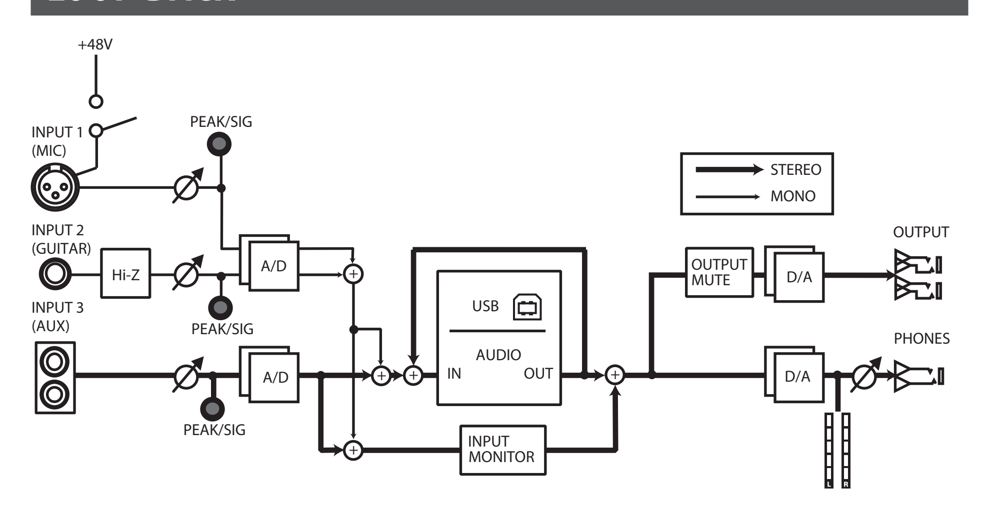
MIC/GUITAR



ALL INPUTS



LOOP BACK


+48V
INPUT 1
(MIC)
PEAK/SIG
INPUT 2
(GUITAR)
Hi-Z
A/D
INPUT 3
(AUX)
PEAK/SIG
A/D
PEAK/SIG
USB
AUDIO
IN
OUT
INPUT
MONITOR
STEREO
MONO
OUTPUT
MUTE
D/A
OUTPUT
PHONES
D/A

For EU Countries



UK This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.

DE Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.

FR Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.

IT Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.

ES Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.

PT Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.

NL Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.

DK Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.

NO Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

SE Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.

FI Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.

HU Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.

PL Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.

CZ Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.

SK Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhadzovať spolu s domovým odpadom.

EE See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.

LT Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.

LV Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.

SI Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjskimi odpadki.

GR Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

For China

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。

环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。

不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳（壳体）	×	○	○	○	○	○
电子部件（印刷电路板等）	×	○	×	○	○	○
附件（电源线、交流适配器等）	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。

因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY
Compliance Information Statement

Model Name : UA-33
Type of Equipment : USB Audio Interface
Responsible Party : Roland Corporation U.S.
Address : 5100 S. Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938
Telephone : (323) 890-3700

For EU Countries



This product complies with the requirements of EMC Directive 2004/108/EC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) this device may not cause harmful interference, and
(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For C.A. US (Proposition 65)

WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.

Information

When you need repair service, call your nearest Roland Service Center or authorized Roland distributor in your country as shown below.

AFRICA

EGYPT
Al Fanny Trading Office
9, EBN Hagar Al Askalany Street,
ARD E1 Golf, Heliopolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: (022)-417-1828

REUNION
MARCEL FO-YAM Sarl
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA
T.O.M.S. Sound & Music (Pty)Ltd.
2 ASTRON ROAD DENVER
JOHANNESBURG ZA 2195,
SOUTH AFRICA
TEL: (011) 417 3400

Paul Bothner(PTY)Ltd.
Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900



CHINA
Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
5F. No.1500 Pingliang Road
Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd. (BEIJING OFFICE)
3F, Soluxe Fortune Building
63 West Dawang Road, Chaoyang
District, Beijing, CHINA
TEL: (010) 5960-2565

HONG KONG
Tom Lee Music
11/F Silvercord Tower 1
30 Canton Rd
Tsimshatsui, Kowloon,
HONG KONG
TEL: 852-2737-7688

Parsons Music Ltd.
8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 852-2333-1863

INDIA
Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
411, Nirman Kendra Mahalaxmi
Flats Compound Off. Dr. Edwin
Moses Road, Mumbai-400011,
INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA
PT. Citra Intirama
Ruko Garden Shopping Arcade
Unit 8 CR, Podomoro City
Jl.Letjend. S.Parman Kav.28
Jakarta Barat 11470, INDONESIA
TEL: (021) 5698-5519/5520

KOREA
Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA/ SINGAPORE
Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling
Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

PHILIPPINES
G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

TAIWAN
ROLAND TAIWAN ENTERPRISE CO., LTD.
9F-5, No. 112 Chung Shan
North Road Sec. 2 Taipei 104,
TAIWAN R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND
Theera Music Co. , Ltd.
100-108 Soi Verng Nakornkasem,
New Road,Sumpantawong,
Bangkok 10100, THAILAND
TEL: (02) 224-8821

VIET NAM
VIET THUONG CORPORATION
386 CACH MANG THANG TAM ST.
DIST.3, HO CHI MINH CITY,
VIET NAM
TEL: (08) 9316540

OCEANIA

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND
Roland Corporation Australia Pty.,Ltd.
38 Campbell Avenue
Dee Why West. NSW 2099,
AUSTRALIA

For Australia
TEL: (02) 9982 8266
For New Zealand
TEL: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA
Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires, ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS
A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Wildey, St.Michael, BARBADOS
TEL: (246) 430-1100

BRAZIL
Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 211
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE
Comercial Fancy II S.A.
Rut.: 96.919.420-1
Nataniel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 688-9540

COLOMBIA
Centro Musical Ltda.
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 9
Medellin, COLOMBIA
TEL: (574) 3812529

COSTA RICA
JUAN Bansbach Instrumentos Musicales
Ave.1. Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO
Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherland Antilles
TEL: (305) 5926866

DOMINICAN REPUBLIC
Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Proyecto Central No.3
Ens.La Esperilla
Santo Domingo,
DOMINICAN REPUBLIC
TEL: (809) 683 0305

ECUADOR
Mas Musika
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - ECUADOR
TEL: (593-4) 2302364

EL SALVADOR
OMNI MUSIC
75 Avenida Norte y Final Alameda
Juan Pablo II,
Edificio No.4010 San Salvador,
EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA
Casa Instrumental
Calzada Roosevelt 34-01,zona 11
Ciudad de Guatemala,
GUATEMALA
TEL: (502) 599-2888

HONDURAS
Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle S.O
San Pedro Sula, HONDURAS
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE
Musique & Son
Z.I.Les Mangle
97232 Le Lamentin,
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 426860

Gigamusic SARL
10 Rte De La Folie
97200 Fort De France
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 715222

MEXICO
Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar
de los Padres 01780 Mexico D.F.,
MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

NICARAGUA
Bansbach Instrumentos Musicales Nicaragua
Altamira D'Este Calle Principal
de la Farmacia 5ta.Avenida
1 Cuadra al Lago.#503
Managua, NICARAGUA
TEL: (505) 277-2557

PANAMA
SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY
Distribuidora De Instrumentos Musicales
J.E. Olear y ESQ. Manduvira
Asuncion, PARAGUAY
TEL: (595) 21 492147

PERU
Audionet
Distribuciones Musicales SAC
Juan Fanning 530
Miraflores
Lima - PERU
TEL: (511) 4461388

TRINIDAD
AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria TRINIDAD W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY
Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa
1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA
Instrumentos Musicales Allegro,C.A.
Av.las industrias edf.Guitar import
#7 zona Industrial de Turumo
Caracas, VENEZUELA
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG
Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

CROATIA
ART-CENTAR
Degenova 3.
HR - 10000 Zagreb, CROATIA
TEL: (1) 466 8493

CZECH REP.
CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR s.r.o
Voctárova 247/16
180 00 Praha 8, CZECH REP.
TEL: (2) 830 20270

DENMARK
Roland Scandinavia A/S
Skagerrakvej 7 Postbox 880
DK-2100 Copenhagen,
DENMARK
TEL: 3916 6200

FINLAND
Roland Scandinavia As, Filial Finland
Vanha Nurmijarventie 62
01670 Vantaa, FINLAND
TEL: (0) 9 68 24 020

GERMANY/AUSTRIA
Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Oststrasse 96, 22844 Norderstedt,
GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE/CYPRUS
STOLLAS S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY
Roland East Europe Ltd.
2045. Törökbálint, FSD Park 3. ép.,
HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND
Roland Ireland
E2 Calmount Park, Calmount
Avenue, Dublin 12,
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY
Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY
Roland Scandinavia Avd. Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo,
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND
ROLAND POLSKA SP. Z O.O.
ul. Kty Grodziskie 16B
03-289 Warszawa, POLAND
TEL: (022) 678 9512

PORTUGAL
Roland Systems Group EMEA, S.L. Branch Office Porto
Edifício Tower Plaza
Rotunda Eng. Edgar Cardoso
23, 9ºG
4400-676 Vila Nova de Gaia,
PORTUGAL
TEL: (+351) 22 608 00 60

ROMANIA
FBS LINES
Piata Libertatii 1,
535500 Gheorgheni, ROMANIA
TEL: (266) 364 609

RUSSIA
Roland Music LLC
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (495) 981-4967

SERBIA
Music AP Ltd.
Sutjeska br. 5 XS - 24413 Palic,
SERBIA
TEL: (024) 539 395

SLOVAKIA
DAN Acoustic s.r.o.
Povazská 18.
SK - 940 01 Nové Zámky,
SLOVAKIA
TEL: (035) 6424 330

SPAIN
Roland Systems Group EMEA, S.L.
Paseo García Faria, 33-35
08005 Barcelona, SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN
Roland Scandinavia A/S SWEDISH SALES OFFICE
Mårbackagatan 31, 4 tr.
SE-123 43 Farsta, SWEDEN
TEL: (0) 8 683 04 30

SWITZERLAND
Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Itingen, SWITZERLAND
TEL: (061) 975-9987

UKRAINE
EURHYTHMICS Ltd.
P.O.Box: 37-a.
Nedecey Str. 30
UA - 89600 Mukachevo, UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM
Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, SWANSEA SA7 9FJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN
Moon Stores
No.1231&1249 Rumaytha
Building Road 3931,
Manama 339, BAHRAIN
TEL: 17 813 942

IRAN
MOCO INC.
Jadeh Makhsous Karaj (K-9),
Nakhe Zarin Ave.
Jalal Street, Reza Alley No.4
Tehran 1389716791, IRAN
TEL: (021)-44545370-5

ISRAEL
Halilit P. Greenspoon & Sons Ltd.
8 Retzif Ha'alia Hashnia St.
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN
MUSIC HOUSE CO. LTD. FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192, JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT
EASA HUSAIN AL-YOUSIFI & SONS CO.
Al-Yousifi Service Center
P.O.Box 126 (Safat) 13002,
KUWAIT
TEL: 00 965 802929

LEBANON
Chahine S.A.L.
George Zeidan St., Chahine Bldg.,
Achrafieh, P.O.Box: 16-5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN
TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR
AL-EMADI TRADING & CONTRACTING CO.
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA
aDawliah Universal Electronics APL
Behind Pizza Inn
Prince Turkey Street
aDawliah Building,
PO BOX 2154,
Alkhobar 31952,
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 8643601

SYRIA
Technical Light & Sound Center
PO Box 13520 Bldg No.49
Khaled Abn Alwalid St.
Damascus, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

TURKEY
ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.33
Beyoglu, Istanbul, TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

U.A.E.
Zak Electronics & Musical Instruments Co. L.L.C.
Zabeel Road, Al Sherooq Bldg.,
No. 14, Ground Floor, Dubai,
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA
Roland Canada Ltd. (Head Office)
5480 Parkwood Way Richmond B.
C., V6V 2M4, CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Ltd. (Toronto Office)
170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6,
CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.
Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

As of Feb. 1, 2011 (ROLAND)

